



Media Guide 2014

Stand: 01.10.2014



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



Das ADAC GT Masters - Die Veranstaltungsplattform	4
Interview ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk	5
ADAC GT Masters - Die Saison 2014	6
ADAC GT Masters 2014 - Die Starterliste	8
ADAC GT Masters - Die Rahmenrennserien 2014	9
ADAC GT Masters-Tickets	10
Hinweise für Medienvertreter	11
Neu im ADAC GT Masters 2014	12
Die Spielregeln: Das 1x1 des ADAC GT Masters	13
Pressekontakte	14
Ihre Ansprechpartner beim ADAC	15
Termine ADAC GT Masters 2014	16
Die Strecken des ADAC GT Masters	17
etropolis Motorsport Arena Oschersleben (26. bis 28. April)	17
Circuit Park Zandvoort (09. - 11. Mai)	18
Lausitzring (23. bis 25. Mai)	19
Red Bull Ring (A), (6. bis 8. Juni)	20
Slovakia Ring (SK), 8. bis 10. August	21
Nürburgring (29. - 31. August)	22
Sachsenring (19. - 21. September)	23
Hockenheimring Baden-Württemberg, (3. bis 5. Oktober)	24
Die Fahrer des ADAC GT Masters 2014	25
Die Teams des ADAC GT Masters 2014	28
BKK MOBIL OIL ZAKSPEED	28
Blancpain Racing	29
Callaway Competition	30
Farnbacher Racing	31
GW IT Racing Team // Schütz Motorsport	32
H.T.P. Motorsport	33
kfzteile24 APR Motorsport	34
MRS GT-Racing	35
PIXUM Team Schubert	36
Prosperia C. Abt Racing	37
Reiter Engineering	38
ROWE RACING	39
RWT RacingTeam	40
TONINO Team Herberth	41
YACO Racing	42
Die Supersportwagen des ADAC GT Masters	43
Audi R8 LMS ultra	43
BMW Z4 GT3	43
Corvette Z06.R GT3	44

Chevrolet Camaro GT	44
Lamborghini Gallardo FL2	45
McLaren MP4-12C GT3	45
Mercedes-Benz SLS AMG GT3	46
Porsche 911 (997) GT3 R	46
ADAC GT Masters im TV	47
Livetiming	48
Pressekontakte TV	48
ADAC GT Masters im Social Web	49
Rückspiegel: Die ADAC GT Masters-Saisons 2007 - 2013	50
Die Champions des ADAC GT Masters	52
ADAC GT Master-Statistiken	54
Yokohama - das „schwarze Gold“ des ADAC GT Masters	57
Die Partner des ADAC GT Masters	58
Die ADAC Stiftung Sport	60
ADAC Motorsport- und Klassik-Aktivitäten für alle: Das ADAC Motorsport- und Klassik-Programm 2014	61
Übersicht Internet-Adressen	62
Impressum	63



Das ADAC GT Masters - Die Veranstaltungsplattform

Seit der Saison 2007 bereichert der ADAC mit einer neuen Veranstaltungsserie die deutsche Motorsportszene. Beim bisherigem ADAC Masters Weekend, das als Veranstaltungsplattform ab der Saison 2013 unter dem prägnanten Namen ADAC GT Masters startet, treten das ADAC GT Masters, das ADAC Formel Masters, der ATS Formel-3-Cup, die Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar sowie ausgewählte attraktive Gastserien wie der Porsche Carrera Cup, der Renault Clio Cup Central Europe oder die EuroV8 Series gemeinsam an. Der zweitgrößte Automobilclub der Welt bietet damit eine interessante und attraktive Bühne für den deutschen Automobil-Rennsport mit Spitzen-, Nachwuchs- und Breitensport an.

Das ADAC GT Masters gilt als „Liga der Supersportwagen“. Kein Wunder, denn die vertretenen Fahrzeuge lesen sich wie das „Who is Who“ des Automobilsports: Audi R8, BMW, Corvette, Chevrolet Camaro, Lamborghini, Mercedes SLS AMG, McLaren oder Porsche.

Im ADAC Formel Masters können Talente sich auf die Spuren von Timo Glock, Nico Rosberg, Ralf Schumacher, Nico Hülkenberg, Adrian Sutil oder Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel begeben, die es aus den ADAC Nachwuchsserien bis zur Formel 1 schafften. „Wir setzen mit der Formel ADAC unsere 1991 begonnene Formel-Nachwuchsförderung fort. Hier können Talente hervorragend das Formel-ABC zu erlernen“, charakterisiert ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk die Serie für die Stars von morgen.

Seit Jahren versteht sich der ATS Formel-3-Cup als professionelle Basis für den Formel-3-Sport. Talentierte Fahrer auszubilden und fundiertes Technikwissen zu vermitteln, ist das vorrangige Prinzip der Serie. Seit 1975 gibt es die Formel-3-Rennserie. Prominentester Absolvent: Rekord-Formel-1-Weltmeister Michael Schumacher.

Die Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar gilt in Deutschland als die „zweite Bundesliga“ im Tourenwagensport und bietet eine professionelle Bühne für ambitionierte Tuner und Privatteams.

Im sechsten Jahr haben bei diesem Motorsport-Paket an acht Renn-Wochenenden die Supersportwagen im ADAC GT Masters und der Nachwuchs im ADAC Formel Masters ihren Auftritt. Bei sieben

Veranstaltungen ergänzt die Deutsche Tourenwagen Challenge des DMSB - ADAC Procar das Programm, sechs Mal ist auch der ATS Formel 3 Cup am Start. Bei einzelnen Veranstaltungen ist zudem der ADAC HAIGO Historic Cup am Start.



Interview ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk

Herr Tomczyk, das ADAC GT Masters startet hier in Oschersleben in seine achte Saison. Was erwartet die Fans beim Saisonauftakt?

Hermann Tomczyk: Nach der eng umkämpften vergangenen Saison bin ich überzeugt, dass das ADAC GT Masters auch in diesem Jahr wieder packende Renn-Action bietet. Die Teams sind hoch motiviert und jeder Fahrer wird sein Bestes geben - und das in einigen der schönsten Sportwagen der Welt. Dass ehemalige Formel-1-Piloten wie Vizeweltmeister Heinz-Harald Frentzen oder Markus Winkelhock im ADAC GT Master starten zeigt, dass wir uns sportlich auf einem extrem hohen Niveau bewegen. Klar ist, die Wettbewerbsdichte extrem hoch, insbesondere auch durch die ehemaligen DTM-Piloten und aktuelle Langstrecken-Stars. Hinzu kommen ambitionierte Talente, die mit starken Leistungen international bereits auf sich aufmerksam gemacht haben. Das Fahrerfeld kann sich sehen lassen.

Markenvielfalt wird häufig in Verbindung mit dem ADAC GT Masters genannt. Was ist das Besondere daran?

Schauen Sie sich das Starterfeld doch einmal an: Ob Porsche, Mercedes-Benz, Audi, BMW oder Corvette - kaum eine andere Sportwagenserie bietet so viel automobile Abwechslung. Beim ADAC GT Masters sind in diesem Jahr acht verschiedenen Marken am Start - so kommt jeder Fan auf seine Kosten. Ein Tipp für die Zuschauer hier in Oschersleben: Nehmen Sie sich Zeit für die frei zugänglichen Pitwalks vor den Rennen. Näher kommt man kaum an reinrassige Rennwagen heran, und das Gefühl, unmittelbar dabei zu sein, bereitet mir persönlich immer wieder Gänsehaut.

Neben dem ADAC GT Masters wird dem Zuschauer ein großes Rahmenprogramm in Oschersleben geboten. Was erwartet die Fans konkret?

Das ADAC GT Masters ist zwar unser Aushängeschild, aber unsere Partner- und Gastserien bieten genauso viele Highlights. Ich kann den Fans nur empfehlen, einen genauen Blick auf die Rennen des ADAC Formel Masters und des ATS Formel 3 Cup zu werfen. Hier fahren die potenziellen Formel-Stars von morgen. Aber auch die Piloten der DTC des DMSB - ADAC Procar sowie des Renault Clio Cup Central Europe werden sich sicherlich tolle Rad-an-

Rad-Duelle liefern. Außerdem freue ich mich, dass wir hier wieder den HAIGO Historic Cup begrüßen dürfen, der echten Ostalgie-Charme versprüht und das Herz eines jeden Rennsport-Nostalgikers höher schlagen lässt.

Was wird den Zuschauern abseits der Rennstrecke geboten?

Neben der Action auf der Rennstrecke möchten wir den Besuchern die Welt des Motorsports so nah wie möglich bringen. Beim Gang durchs offene Fahrerlager können die Fans hautnah miterleben, wie die Teams an den Autos arbeiten und sich die Fahrer auf ihre Rennen vorbereiten. Die beliebten Autogrammstunden beim ‚Meet the Drivers‘ sind natürlich auch wieder Teil des bunten Programms.

Stand: 22.04.2014

ADAC GT Masters - Die Saison 2014

Faszinierende Supersportwagen und ein starkes Fahrerfeld: Das ADAC GT Masters steht in den Startlöchern für eine spannende Saison 2014. Die „Liga der Supersportwagen“ startet mit 25 Fahrzeugen von acht verschiedenen Marken in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben (25. bis 27. April) in ihre achte Saison. Bei den acht Veranstaltungen der Saison 2014 in Deutschland, den Niederlanden, Österreich und der Slowakei bietet das ADAC GT Masters mehr Teilnehmer und Vielfalt als im vergangenen Jahr.

Motorsportfans dürfen sich in diesem Jahr auf mindestens acht verschiedene Supersportwagen freuen, die von 14 verschiedenen Teams eingesetzt werden. Bisher haben sich Teams mit Audi R8, BMW Z4, Corvette Z06, Camaro GT, Lamborghini Gallardo, Mercedes-Benz SLS AMG, McLaren MP4-12C und Porsche 911 eingeschrieben. Gaststarter werden das Feld bei ausgewählten Veranstaltungen weiter bereichern.

Comeback von Heinz-Harald Frentzen im ADAC GT Masters

Die Fahrer der bis zu 650 PS starken Supersportwagen sind dabei so hochkarätig wie die in der „Liga der Supersportwagen“ vertretenen Automobilmarken. Der ehemalige Formel-1-Vizeweltmeister Heinz-Harald Frentzen (46, Neuss) ist nach einem Jahr Pause zurück und steuert einen Mercedes-Benz SLS AMG. Mit Formel-1-Erfahrung tritt auch Markus Winkelhock (33, Berglen-Steinach) gegen ehemalige DTM-Piloten wie Rahel Frey (28, CH) und Maro Engel (28, München) an. Neben amtierenden und ehemaligen Champions wie Daniel Keilwitz (24, Villingen), Diego Alessi (42, I), Sebastian Asch (27, Ammerbuch), Maximilian Götz (28, Uffenheim) oder Albert von Thurn und Taxis (30, Regensburg) kämpfen auch Sportwagen-Stars wie Oliver Gavin (42, GB), Jeroen Bleekemolen (32, NL) oder René Rast (27, Frankfurt) um Punkte und Pokale.

„Wir freuen uns sehr, dass wir nach der sehr erfolgreichen Saison 2013 nun mit einem noch attraktiveren Feld an den Start gehen“, sagt Lars Soutschka, Leiter ADAC Motorsport und Klassik, bei der Vorstellung des ADAC GT Masters 2014 im Rahmen des Vorsaisontests in Oschersleben. „Das Feld bietet mit mehr Markenvielfalt das Potenzial für noch spannendere Rennen als im vergangenen Jahr und das stabile Interesse von Fahrern und Teams zeigt, dass

wir mit unserem Konzept weiterhin richtig liegen. Neue Teams und viele neue Fahrer unterstreichen auch in diesem Jahr die hohe Attraktivität der ‚Liga der Supersportwagen‘.“

14 Teams mit 25 Supersportwagen von acht Marken am Start

Unter den 14 Teams, die sich für die Saison 2014 eingeschrieben haben, sind auch zwei Neuzugänge, die jeweils einen Mercedes-Benz SLS AMG an den Start bringen. ROWE RACING nimmt erstmals an der Serie teil, das BKK Mobil Team Zakspeed war in der Vergangenheit bereits sporadisch am Start. Zwei weitere Flügeltürer setzt H.T.P Motorsport ein. Callaway Competition, die Meistermannschaft von den Siegern der Fahrerwertung 2013, Diego Alessi und Daniel Keilwitz, startet in der fünften Saison in Folge mit einem Quartett von vier Corvette Z06. RWT Racing ergänzt das Corvette-Aufgebot und ist erstmals bei allen Läufen mit einem Exemplar des US-Muscle-Cars am Start.

Prosperia C. Abt Racing, Sieger der Teamwertung im vergangenen Jahr, setzt wieder auf drei Audi R8. YACO Racing bringt einen weiteren der Mittelmotorsportwagen aus Ingolstadt in das ADAC GT Masters.

Der zahlenmäßig am stärksten vertretene Sportwagen im Feld ist der Porsche 911. Farnbacher Racing, Herberth Motorsport und Schütz Motorsport starten mit insgesamt sieben Exemplaren des Heckmotor-Sportwagen. Herberth Motorsport setzt drei Porsche ein, Schütz Motorsport bringt zwei Porsche in die Serie. Beide Teams bauen ihr Engagement damit in diesem Jahr aus. Farnbacher Racing startet mit zwei „Elfern“.

Auf zwei grundverschiedene Sportwagen setzt Reiter Engineering. Das erfolgreichste Team in der Geschichte des ADAC GT Masters vertraut auf einen Lamborghini Gallardo und auf einen Camaro GT. Das PIXUM Team Schubert vertritt die Farben von BMW und setzt in der zweiten Saison in Folge zwei Z4 ein. MRS GT-Racing bringt ein Exemplar des spektakulären McLaren MP4-12C wieder zurück in die Serie.



Live TV-Übertragungen bei kabel eins mit Jacques Schulz und Andrea Kaiser

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden wieder live und in voller Länge beim frei empfangbaren Privatsender kabel eins übertragen. „ran Racing“ beginnt samstags und sonntags um 11.45 Uhr. Moderiert und kommentiert werden die Live-Übertragungen von bekannten TV-Stars. Der langjährigen Formel-1-Kommentator Jacques Schulz sowie Experte und Co-Kommentator Patrick Simon führen durch die Rennen. Die ran-Moderatoren Andrea Kaiser und Jan Stecker versorgen die Zuschauer mit Interviews und Hintergründen aus Startaufstellung und Boxengasse.

Attraktiv und vielfältig präsentiert sich in diesem Jahr auch das Rahmenprogramm des ADAC GT Masters. Neben dem ADAC Formel Masters, dem ATS Formel 3 Cup und der DTC des DMSB - ADAC Procar sind bei einzelnen Veranstaltungen auch der Renault Clio Cup Central Europe, der Porsche Carrera Cup, die EuroV8Series oder die Spezial Tourenwagen Trophy und der ADAC HAIGO Historic Cup für Tourenwagen- und Formelrenner am Start.



Audi
Official-Car Partner



ADAC GT Masters 2014 - Die Starterliste

Die Teams des ADAC GT Masters 2014

Nr.	Team	Fahrzeug
1	Callaway Competition	Corvette Z06.R GT3
2	Callaway Competition	Corvette Z06.R GT3
3	GW IT Racing Team // Schütz Motorsport	Porsche 911 GT3 R
4	GW IT Racing Team // Schütz Motorsport	Porsche 911 GT3 R
5	Farnbacher Racing	Porsche 911 GT3 R
6	Farnbacher Racing	Porsche 911 GT3 R
7	TONINO Team Herberth	Porsche 911 GT3 R
8	TONINO Team Herberth	Porsche 911 GT3 R
9	TONINO Team Herberth	Porsche 911 GT3 R
10	Prosperia C. Abt Racing	Audi R8 LMS ultra
11	Prosperia C. Abt Racing	Audi R8 LMS ultra
12	Prosperia C. Abt Racing	Audi R8 LMS ultra
13	RWT RacingTeam	Corvette Z06.R GT3
14	MRS GT-Racing	McLaren MP4-12C GT3
16	YACO Racing	Audi R8 LMS ultra
17	Callaway Competition	Corvette Z06.R GT3
18	Callaway Competition	Corvette Z06.R GT3
19	PIXUM Team Schubert	BMW Z4 GT3
20	PIXUM Team Schubert	BMW Z4 GT3
21	BKK MOBIL OIL Zakspeed	Mercedes-Benz SLS AMG GT3
23	ROWE RACING	Mercedes-Benz SLS AMG GT3
24	Reiter Engineering	Chevrolet Camaro GT
25	Blancpain Racing	Lamborghini Gallardo FL2 GT3
26	H.T.P. Motorsport	Mercedes-Benz SLS AMG GT3
27	H.T.P. Motorsport	Mercedes-Benz SLS AMG GT3
100	kfzteile24 APR Motorsport	Audi R8 LMS ultra

ADAC GT Masters - Die Rahmenrennserien 2014

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2014 mit einem spannenden und vielfältigen Rahmenprogramm an den Start. Rund um die „Liga der Supersportwagen“ starten Formel-Nachwuchs- und Tourenwagen-Serien, Markenpokale und auch Serien für historischen Rennsport. Neue Rennserien im Rahmenprogramm des ADAC GT Masters wie der Renault Clio Cup Central Europe, die EUROV8SERIES oder der Porsche Carrera Cup Deutschland sorgen für viel Action, wenn die „Liga der Supersportwagen“ gerade nicht auf der Strecke ist.

Permanent bei allen ADAC GT Masters-Veranstaltungen ist das ADAC Formel Masters am Start, die „Highspeedschule des Motorsport“. Im ADAC Formel Masters, in dem mit identischen Formel ADAC powered by Volkswagen gefahren wird, können Talente sich auf die Spuren von Timo Glock, Nico Rosberg, Ralf Schumacher, Nico Hülkenberg, Adrian Sutil oder Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel begeben, die es aus den ADAC Nachwuchsserien bis zur Formel 1 schafften.

Bei allen Veranstaltungen mit Ausnahme des Gastspiels in Zandvoort und auf dem Slovakia Ring trägt mit dem ATS Formel 3 Cup eine weitere Formel-Nachwuchsserie ihre Rennen aus. Seit Jahren versteht sich der ATS Formel 3 Cup als professionelle Basis für den Formel-3-Sport.

Die DTC des DMSB – ADAC Procar mit neuer Technik, stärkeren Feldern und mehr Vielfalt in die Saison 2014. In der neuen Top-Klasse, der Division 1, kämpfen erstmals Tourenwagen mit 1,6-Liter-Turbomotoren mit den bekannten Zwei-Liter-Tourenwagen um den Sieg. Die kultigen MINI Cooper aus der bisherigen MINI TROPHY haben in der neu geschaffenen Division 3 eine neue Heimat gefunden. Die DTC des DMSB – ADAC Procar startet bei sechs Veranstaltungen im Rahmenprogramm.

Neu im Rahmenprogramm der „Liga der Supersportwagen“ ist der Renault Clio Cup Central Europe, der in der Tradition der erfolgreichen Markenpokale von Renault steht. Im Renault Clio Cup kommt in diesem Jahr erstmals der neue Renault Clio R.S. IV zum Einsatz, der über einen 1,6-Liter-Turbomotor verfügt und 220 PS leistet. Der Renault Clip Cup Central Europe startet beim Saisonstart in der etropolis Motorsport Arena, auf dem Slovakia Ring und beim Finale in Hockenheim.

Ebenfalls neu im Programm des ADAC GT Masters ist die EUROV8SERIES, die aus der bisherigen italienischen Superstars-Serie hervorgeht. In der EUROV8SERIES starten seriennahe Tourenwagen mit großvolumigen V8-Motoren wie Audi RS5, BMW M3 oder Mercedes-Benz C63. Die EUROV8SSERIES bei den beiden finalen ADAC GT Masters-Veranstaltungen auf dem Sachsenring und dem Hockenheimring zu Gast. Eine große Portion Ostalgie gibt es im ADAC HAIGO Historic Cup für Tourenwagen- und Formelrenner. Beim Saisonstart in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben und auf dem Lausitzring gibt es mit dem ADAC HAIGO Historic Cup eine Zeitreise in den ehemaligen DDR-Motorsport.

Beim Rennwochenende auf dem Sachsenring ist das ADAC GT Masters nicht die einzige GT-Serie, denn erstmals tritt mit dem Porsche Carrera Cup der populärste Markenpokal Deutschlands im Rahmenprogramm der „Liga der Supersportwagen“ an. Im Porsche Carrera Cup kommt in diesem Jahr erstmals der neue Porsche 911 GT3 Cup auf Basis der Baureihe 991 zum Einsatz.

Läufe der Spezial Tourenwagen Trophy (Nürburgring), des Graf Berghe von Trips Pokal (Nürburgring), des Volkswagen Castrol Cup (Lausitzring) und des Lotus Ladies Cup (Slovakia Ring) runden das vielfältige Rahmenprogramm des ADAC GT Masters 2014 ab.



Rahmenprogramm ADAC GT Masters 2014:

etropolis Motorsport Arena Oschersleben (25.04. – 27.04.2014): ADAC Formel Masters, ATS Formel 3 Cup, DTC des DMSB – ADAC Procar, Renault Clip Cup, ADAC HAIGO Historic

Circuit Park Zandvoort, Niederlande (09.05. – 11.05.2014): ADAC Formel Masters, DTC des DMSB – ADAC Procar

Lausitzring (23.05. – 25.05.2014): ADAC Formel Masters, ATS Formel 3 Cup, DTC des DMSB – ADAC Procar, ADAC HAIGO Historic, Volkswagen Castrol Cup

Red Bull Ring, Österreich (06.06. – 08.06.2014): ADAC Formel Masters, ATS Formel 3 Cup, DTC des DMSB – ADAC Procar

Slovakia Ring, Slowakei, (08.08. – 10.08.2014): ADAC Formel Masters, Renault Clio Cup, Lotus Ladies Cup

Nürburgring (29.08. – 31.08.2014): ADAC Formel Masters, ATS Formel 3 Cup, DTC des DMSB – ADAC Procar, Spezial Tourenwagen Trophy, Graf Berghe von Trips Pokal

Sachsenring (19.09. – 21.09.2014): ADAC Formel Masters, ATS Formel 3 Cup, DTC des DMSB – ADAC Procar, EUROV8SERIES, Porsche Carrera Cup Deutschland

Hockenheimring Baden-Württemberg (03.10. – 05.10.2014): ADAC Formel Masters, ATS Formel 3 Cup, EUROV8SERIES, Renault Clio Cup

ADAC GT Masters-Tickets

Motorsportaction pur, der Sound von Rennmotoren und der Geruch von Gummi und Benzin: Noch besser als die Liveübertragungen des ADAC GT Masters bei kabel eins zu verfolgen, ist nur die spannenden Rennen der „Liga der Supersportwagen“ live an der Rennstrecke selbst zu erleben. Karten für die Saison 2013 des ADAC GT Masters sind so einfach zu kaufen wie nie zuvor.

Für alle acht Veranstaltungen des ADAC GT Masters sind Karten Internet unter www.adac.de/motorsport, bei allen ADAC Geschäftsstellen in Deutschland, europaweit in einer von über 20.000 Vorverkaufsstellen von CTS Eventim oder telefonisch über die Tickethotline unter 01806-570070 (Mo-Fr: 8-22 Uhr, Sa-So: 8-20 Uhr, 0,20 Euro / Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. 0,60 Euro / Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen) erhältlich.

Tagestickets für das ADAC GT Masters inklusive freiem Zugang zum Fahrerlager gibt es bereits für 20 Euro. Erstmals wird in der Saison auch ein Wochenendticket zum Vorteilspreis angeboten. Das Wochenendticket zum Preis von 30 Euro beinhaltet den Zugang von Freitag bis Sonntag. Für Kinder bis einschließlich 12 Jahre ist der Eintritt in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen frei.

ADAC Mitglieder profitieren über das ADAC Vorteilsprogramm von noch günstigeren Eintrittspreisen. Beim Ticketkauf über den ADAC Ticketshop im Internet über die Website www.adac.de oder bei Bestellung über die Hotline 01806-5884 00 (Mo-Sa: 8-20 Uhr, So: 10-20 Uhr (0,20 Euro / Anruf inkl. MwSt., max. 0,60 Euro / Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen) erhalten ADAC Mitglieder 10% Rabatt auf den Ticketpreis.



Audi
Official-Car Partner



makes a difference



Hinweise für Medienvertreter

Permanente Akkreditierung:

Permanente Akkreditierungen für das ADAC GT Masters sind ausschliesslich vor Saisonbeginn unter <http://www.adac-motorsport.de/akkreditierung/> möglich. Permanent akkreditierte Medienvertreter erhalten ein Media-Ausweis und einem Media-Parkschein für alle acht Veranstaltungen des ADAC GT Masters.

Event-Akkreditierung:

Planen Sie einzelne ADAC Masters Weekends zu besuchen, beantragen Sie bitte online unter www.adac-motorsport.de/akkreditierung/ eine Einzelakkreditierung für das entsprechende Event. Bitte beachten Sie für Event-Akkreditierungen die folgenden Fristen:

Veranstaltung / Akkreditierungszeitraum

Permanent-Akkreditierung	25.02.-05.04.2014
Oschersleben	17.03.-14.04.2014
Zandvoort	31.03.-29.04.2014
Lausitzring	14.04.-13.05.2014
Red Bull Ring	28.04.-27.05.2014
Slovakia Ring	30.06.-29.07.2014
Nürburgring	21.07.-19.08.2014
Sachsenring	11.08.-09.09.2014
Hockenheimring	25.08.-23.09.2014

Ansprechpartnerin für Akkreditierungen ADAC GT Masters:

Cornelia Hufstadt

Tel.: +49 2166 990744

Fax: +49 2166 370385

Mobil: +49 (0) 172 8116037

E-Mail: akkreditierung@adac-motorsport.de

Drehgenehmigungen:

Der Media-Ausweis berechtigt ausschliesslich zur Aufnahme von Fotos und nicht zur Aufzeichnung bewegter Bilder. Für alle Aufzeichnungen bewegter Bilder ist eine Drehgenehmigung erforderlich. Für nationale wie internationale Drehgenehmigungen wie auch geplanten Ausstrahlungen in Online-Portalen kontaktieren Sie bitte:

David Clemens / wige MARKETING gmbh

Am Coloneum 2

D-50829 Köln

Tel.: +49 (0) 221 78877 536

E-Mail: David.Clemens@wige.de

Fotografen / TV-Teams:

Permanent akkreditierte Fotografen und TV-Teams

erhalten zusammen mit dem Media-Ausweis bei der ersten Veranstaltung eine Fotoweste. Für die Weste wird eine Kautionshöhe von 50,- Euro erhoben. Fotografen mit einer Event-Akkreditierung erhalten eine Fotoweste gegen Kautionshöhe im Media Center.

Media-Website:

Im ADAC Motorsport-Presseportal unter www.adac-motorsport/media finden stets aktuelle Pressemitteilungen, hochauflösendes Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung, Reglements und Bulletins sowie die Möglichkeit zur Akkreditierung.

ADAC GT Masters-Pressemitteilungen

Bei Interesse an ADAC GT Masters-Pressemitteilungen mit aktuellen Informationen rund um die Serie und Rennberichten, senden Sie bitte eine e-mail an oliver.runschke@mac.com. Selbstverständlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich vom Verteiler abzumelden.

Hochauflösende Fotos/Bilderservice:

siehe Punkt „Media-Website“. Bitte sprechen Sie Kay-Oliver Langendorff oder Oliver Runschke an, wenn Sie spezielle Fotowünsche haben.

Zugang Boxengasse:

Der Media-Ausweis berechtigt zum Zugang der Boxengasse. Die Boxengasse ist Arbeitsplatz der Teams und kann sehr gefährlich sein. Der Zugang zur Boxengasse wird nur mit angemessener Kleidung (langen Hosen und festem Schuhwerk) gestattet.

Podium:

Der Zugang zum Podium ist ausschliesslich dem offiziellen Serienfotografen sowie dem offiziellen TV-Team gestattet. Medienvertreter haben keinen Zugang zum Podium.

Parc Fermé:

Der Zugang zum Parc Fermé ist Medienvertretern grundsätzlich nicht gestattet!

Rennleiter/Offizielle:

Es ist Medienvertretern nicht gestattet direkten Kontakt mit dem Rennleiter, den Technischen Kommissaren und den Sportkommissaren aufzunehmen. Bei diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an das ADAC GT Masters-Pressteam.



Audi
Official-Car Partner



makes a difference



Neu im ADAC GT Masters 2014

Welche Änderungen gibt es in der Saison 2014 im ADAC GT Masters? Hier die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick.

Strecken:

Das ADAC GT Masters kehrt nach einem Jahr Pause wieder in die Niederlande zurück und startet zum zweiten Veranstaltungswochenende der Saison wieder auf dem ehemaligen Formel-1-Kurs in Zandvoort an der Nordseeküste.

Gentlemen-Wertung:

Die Punkteverteilung in der Gentlemen-Wertung wurde für 2014 überarbeitet und berücksichtigt nun stärker als zuvor die Teamkollegen der Gentlemen-Piloten. Teilen sich zwei Gentlemen-Fahrer der Fahrereinstufung „Bronze“ ein Fahrzeug, erhalten diese Fahrer über einen Multiplikationsfaktor (x 2) mehr Punkte als Gentlemen-Fahrer, die gemeinsam mit einem professionellen Piloten antreten.

Gentlemen-Training

Gentlemen-Fahrer der Fahrereinstufung Bronze profitieren erstmals von einem 30-minütigen Zusatztraining. Direkt im Anschluss an das erste freie Training findet ein zusätzliches Gentlemen-Training statt, an dem ausschliesslich Gentlemen-Fahrer teilnehmen dürfen.

Handicapgewichte

Gemäß ihren Fahrereinstufungen werden die Fahrerpaarungen auch weiterhin im Sinne der sportlichen Fairness mit Handicapgewichten belegt. Die Handicapgewichte wurden für diese Saison nochmals im Detail angepasst. Zwei Fahrer der Einstufungen Gold und Platin auf einem Auto erhalten 30kg Handicapgewicht (bisher 40kg). Eine Abstufung der Handicapgewichte sorgt gegenüber niedriger eingestuftem Fahrern („Silber“ oder „Bronze“) aber weiterhin für einen Gewichtsvorteil von bis zu 30kg.

Teams:

Neu im ADAC GT Masters ist ROWE RACING mit einem Mercedes-Benz SLS AMG, erstmals für eine komplette Saison am Start ist das Team BKK MOBIL OIL Zakspeed, ebenfalls mit Mercedes-Benz. Nach einem Jahr Pause sind Reiter Engineering und MRS GT-Racing wieder zurück in der Serie.

Fahrer:

Zahlreiche Fahrer starten 2014 erstmals im ADAC GT Masters. Dazu gehören der ehemalige DTM-Fahrer

Maro Engel oder Porsche-Ass Jaap van Lagen und Nachwuchstalente wie Kelvin van der Linde, Stefan Wackerbauer oder Luca Stolz. Nach einem Jahr Pause ist auch der ehemalige Formel-1-Vizeweltmeister Heinz-Harald Frentzen zurück im ADAC GT Masters.

Startzeit:

Die TV-Liveübertragung bei kabel eins beginnt in der Saison 2014 um 11:45 Uhr und somit 15 Minuten früher als zuvor. Der Start zu allen 16 Rennen erfolgt um „High Noon“ - um zwölf Uhr mittags.

Rahmenprogramm:

Zahlreiche Serien starten erstmals im Rahmenprogramm und machen das ADAC GT Masters für die Fans noch attraktiver. Erstmals sind im Rahmen der „Liga der Supersportwagen“ der Porsche Carrera Cup, der Renault Clio Cup Central Europe, die Euro V8 Series, der Volkswagen Castrol Cup, die Spezial Tourenwagen Trophy oder die Radical Sportscars unterwegs.



Audi
Official-Car Partner



makes a difference



Die Spielregeln: Das 1x1 des ADAC GT Masters

Die Fahrzeuge:

Das ADAC GT Masters begeistert mit Markenvielfalt, Supersportwagen von bis zu zehn verschiedenen Herstellern stehen am Start. Zugelassen sind im ADAC GT Masters Fahrzeuge nach dem seriennahen GT3-Reglement des Automobilverbandes FIA. Die Fahrzeuge leisten zwischen 500 und 650 PS. Es ist ausschließlich Heckantrieb erlaubt.

Die Chancengleichheit zwischen den unterschiedlichen Fahrzeugkonzepten gewährleistet ein ausgeklügeltes System des Automobilweltverbandes FIA („Balance of Performance“).

Die Fahrer:

Im ADAC GT Masters starten ehemalige Formel-1- und DTM-Piloten ebenso wie Sportwagen-Spezialisten, junge Nachwuchspiloten und ambitionierte Gentlemen-Fahrer.

Die Fahrer werden nach ihren bisherigen Erfolgen in vier Kategorien („Platin“, „Gold“, „Silber“ und „Bronze“) eingestuft. Ein ehemaliger Formel-1-Pilot fällt in die Kategorie „Platin“, ein ambitionierter Gentlemen-Pilot unter die Kategorie „Bronze“. Fahrer-Kombinationen aus Profi-Piloten (z.B. Platin/Gold, Gold/Gold) werden aus Gründen der Chancengleichheit mit Zusatzgewichten belegt.

Die Reifen:

Es werden Einheitsreifen von Exklusivreifenpartner YOKOHAMA verwendet. Für ein Rennwochenende stehen jedem Fahrzeug drei Sätze Trockenreifen (Slicks) zur Verfügung. Ein Satz davon ist für das freie Training reserviert. Mit den beiden anderen Sätzen muss jeweils ein Qualifying und ein Rennen bestritten werden.

Die Trainings und Rennen:

Es gibt zwei freie Trainings á 60 Minuten sowie zwei Zeittrainings (Qualifying) über 40 Minuten und ein Gentlemen-Training über 30 Minuten, das Piloten der Fahrereinstufung „Bronze“ vorbehalten ist. Im Zeittraining wird die Startaufstellung ermittelt.

Fahrer 1 fährt im Qualifying 1 und ist auch der Startfahrer im ersten Rennen. Die Rennen werden nach dem „Indianapolis Start“ (fliegend) gestartet und führen über eine Distanz über 60 Minuten.

Die Boxenstopps:

Zwischen der 25. und 35. Rennminute ist ein Pflichtboxenstopp zum Fahrerwechsel vorgeschrieben. Nachtanken ist nicht erlaubt. Für den Boxenstopp ist

eine Mindestzeit definiert, die zwischen Anfang und Ende der Boxengasse gemessen wird und in der Regel 70 Sekunden beträgt. Wer diese Zeit unterbietet, wird mit einer Stopp&-Go-Strafe belegt.

Die Meisterschaft:

Insgesamt werden an acht Rennwochenende in Deutschland, den Niederlanden, Österreich und der Slowakei 16 Rennen ausgetragen. An jedem Rennwochenende werden zwei Rennen ausgetragen, eines am Samstag, eines am Sonntag.

Es gibt eine Fahrer-, Team- sowie eine Gentlemenwertung. Die Punkteverteilung erfolgt nach dem Formel-1-System an die ersten Zehn, der Sieger erhält 25 Punkte, der Zehntplatzierte noch einen Punkt. In der Fahrerwertung sind alle Fahrer punkteberechtigt, in der Gentlemenwertung nur Fahrer der Fahrereinstufung „Bronze“. In der Teamwertung wird nur das jeweils bestplatzierte Fahrzeug des Bewerbers gewertet.

Die Platzierungsgewichte:

Erfolge in den Rennen des ADAC GT Masters werden mit Platzierungsgewichten belegt. Der Sieger erhält 30kg, der zweitplatzierte 20kg, der Dritte 10kg Platzierungsgewicht für das nächste Rennen. Die Platzierungsgewichte werden nach jedem Rennen neutralisiert.

Das Preisgeld:

Ein Preisgeld von insgesamt 150.000 Euro wird am Saisonende an die Fahrer der Gentlemanwertung und an fest in das ADAC GT Masters eingeschriebene Teams in der Teamwertung ausgeschüttet. Preisgeld erhalten die fünf erstplatzierten in der Saisonabschlussstabelle der Gentlemen- und der Teamwertung.

ADAC GT Masters im Fernsehen

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden samstags und sonntags ab 11:45 Uhr live vom frei empfangbaren Privatsender kabel eins übertragen.

ADAC Motorsport Presse

Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation
ADAC e.V.
Hansastraße 19
80686 München
Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 - 69 36
Mobil: +49 (0) 171 / 5555 936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

ADAC GT Masters

Oliver Runschke
Mobil +49 (0) 176 / 22 21 03 08
E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC Formel Masters

adrivo Sportpresse GmbH
Robert Seiwert
Landsberger Strasse 183
D 80687 München
Tel: +49 (0) 89 189 659 260
Fax: +49 (0) 89 189 659 262
Mobil: +49 (0) 160 9797 3030
E-Mail: adac@adrivo.com

ATS Formel-3-Cup

The Department
Bettina Eichhammer
Mobil: +49 (0) 175 41 69 693
E-Mail: bettina.eichhammer@formel3.de

DTC des DMSB / ADAC Procar

B-Marketing GmbH
Katharina Brüggmann
Mobil: +49 (0) 151 17 314 196
E-Mail: kb@adac-procar.de

Akkreditierungen ADAC GT Masters

Cornelia Hufstadt
Tel.: +49 (0) 2166 990744
Fax: +49 (0) 2166 370385
Mobil: +49 (0) 172 8116037
E-Mail: akkreditierung@adac-motorsport.de

Pressekontakte Gastserien

HAIGO ADAC Historic Cup

Stromhardt Kraft
Tel.: +49 (0) 3 52 46 / 5 02 34
E-Mail: kraft@haigo.net

Porsche Carrera Cup Deutschland

Oliver Hilger
Tel.: +49 (0) 711 911 26509
Fax: +49 (0) 711 911 27666
Mobil: +49 (0) 170 911 3915
E-Mail: oliver.hilger@porsche.de

EUROV8SERIES

Andrea Ialongo
Tel.: +39 06 89766199
Mobil: +39 3384857484
E-Mail: andrea.ialongo@garagegroup.it

Emanuele Fasano

Tel.: +39 06 89766199|
Mobil: +39 3491682670
E-Mail: e emanuele.fasano@garagegroup.it

Volkswagen Castrol Cup

Pawel Murszewski
Tel.: +48 61 62 73 380
Cell: +48 690 406 380
e-mail: pawel.murszewski@volkswagen.pl

Graf Berghe von Trips Pokal

TBA

Spezial Tourenwagen Trophy

Patrick Holzer/Jürgen Holzer
Tel.: +49 (0) 72 02 / 93 66 04
Fax: +49 (0) 12 12 / 54 08 60-324
E-Mail: holza-press@web.de

Renault Clio Cup Central Europe

Lukas Grajewski
Tel.: +49 (0) 160 / 3806194
Fax: +49 (0) 2232 / 739574
E-Mail: lukas.gajewski-renexter@renault.de

Ihre Ansprechpartner beim ADAC



Hermann Tomczyk

ADAC Sportpräsident

Bei Anfragen an Herrn Tomczyk wenden Sie sich bitte an Herrn Langendorff, Kontaktdaten siehe unten



Lars Soutschka

Leiter ADAC Motorsport und Klassik

Bei Anfragen an Herrn Soutschka wenden Sie sich bitte an Herrn Langendorff, Kontaktdaten siehe unten



Kay Langendorff

Leiter ADAC Motorsport und Klassik Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 69 36

Mobil: +49 (0) 171 / 555 59 36

E-Mail: kay.langendorff@adac.de



Oliver Runschke

ADAC GT Masters Presse

Tel.: +49 (0) 176 / 222 183 08

E-Mail: oliver.runschke@mac.com



Guido Quirnbach

Fachbereichsleiter Automobil-Rundstreckensport

Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 42 26

Mobil: +49 (0) 163 / 56 555 43

E-Mail: quido.quirnbach@adac.de



Michael Rebhan

Serienkoordinator ADAC GT Masters

Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 42 26

Mobil: +49 (0) 157 / 37 552 24 32

E-Mail: michael.rebhan@adac.de



Dorte Lohmann

Projektmanagerin Marketing & Events
Motorsport und Klassik

Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 44 18

Mobil: +49 (0) 175 / 264 12 28

E-Mail: dorte.lohmann@adac.de



Georg F.X. Weinzierl

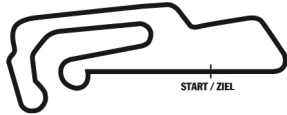
Leiter Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 42 13

Mobil: +49 (0) 171 / 555 79 13

E-Mail: georg.fx.weinzierl@adac.de

Termine ADAC GT Masters 2014



25. bis 27. April

ADAC GT Masters Oschersleben

etropolis Motorsport Arena Oschersleben, Oschersleben

(mit ADAC Formel Masters, Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar, ATS Formel-3-Cup, Renault Clio Cup Central Europe, HAIGO ADAC Historic Cup)

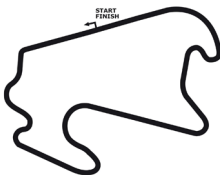


9. bis 11. Mai

ADAC GT Masters Zandvoort

Circuit Park Zandvoort, Zandvoort, Niederlande

(mit ADAC Formel Masters, Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar)

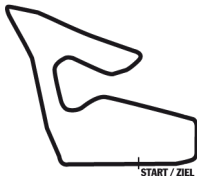


23. bis 25. Mai

ADAC GT Masters Lausitzring

Lausitzring, Klettwitz

(mit ADAC Formel Masters, Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar, ATS Formel-3-Cup, HAIGO ADAC Historic Cup, Volkswagen Castrol Cup)

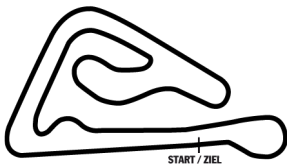


6. bis 8. Juni

ADAC GT Masters Red Bull Ring

Red Bull Ring, Spielberg, Österreich

(mit ADAC Formel Masters, Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar, ATS Formel-3-Cup)



8. bis 10. August

ADAC GT Masters Slovakia Ring

Slovakia Ring, Orechová Potôň, Slowakische Republik

(mit ADAC Formel Masters, Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar, Renault Clio Cup Central Europe, Radical Sportscars)

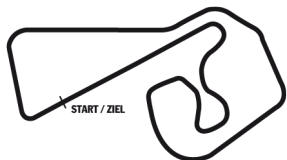


29. bis 31. August

ADAC GT Masters Nürburgring

Nürburgring, Nürburg

(mit ADAC Formel Masters, Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar, ATS Formel-3-Cup, Spezial Tourenwagen Trophy, Graf Berghe von Trips Pokal)

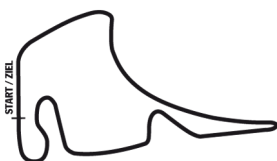


19. bis 21. September

ADAC GT Masters Sachsenring

Hohenstein-Ernstthal

(mit ADAC Formel Masters, Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar, Porsche Carrera Cup Deutschland, EuroV8 Series)



3. bis 5. Oktober

ADAC GT Masters Hockenheim

Hockenheimring Baden-Württemberg, Hockenheim

(mit ADAC Formel Masters, ATS Formel-3-Cup, Renault Clio Cup Central Europe, EuroV8 Series)

Die Strecken des ADAC GT Masters

etropolis Motorsport Arena Oschersleben (26. bis 28. April)

www.motorsportarena.com

Streckenlänge: 3.696 Meter

Motopark Allee 20-22
39387 Oschersleben
Tel.: +49 (0) 39 49 / 9 20 - 0
Fax: +49 (0) 39 49 / 9 20 - 660

E-Mail: info@motorsportarena.com

Hotelauskunft:
Tel.: +49 (0) 39 49 / 91 22 05
E-Mail: info@oscherslebenbode.de
Website: www.oscherslebenbode.de

Pressekontakt Veranstalter:
ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.
Florian Hergert
Lübecker Str. 17
30880 Laatzen
Telefon: +49 (0) 5102 901164
Telefax: +49 (0) 5102 901169
E-Mail: Florian.hergert@nsa.adac.de
Website: www.adac.de/niedersachsen-sachsen-anhalt



ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:
René Rast, 1:27,410 Min., 152,2 km/h (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), 2014, Qualifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord:
René Rast, 1:28,476 Min., 150,4 km/h (Prosperia C. Abt-Audi R8 LMS ultra), 2014, Rennen 1

Jahr	R.	V.	Sieger
2007	1		Albert v. Thurn u. Taxis / Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo)
	2		Christopher Haase / Gianni Morbidelli (Reiter-Lamborghini Gallardo)
2008	1		Jürgen von Gartzten / Thomas Mutsch (Matech-Ford GT)
	2		Kenneth Heyer / Marc Hennerici (Matech-Ford GT)
2009	1	1	Luca Ludwig / Marc Hennerici (Callaway-Corvette Z06.R GT3)
	2	1	Luca Ludwig / Marc Hennerici (Callaway-Corvette Z06.R GT3)
	1	2	Claudia Hürtgen / Maxime Martin (Alpina-BMW Alpina B6 GT3)
	2	2	Claudia Hürtgen / Maxime Martin (Alpina-BMW Alpina B6 GT3)
2010	1	1	Sebastian Asch / Niclas Kentenich (a-workx-Porsche 911 GT3 R)
	2	1	Tim Bergmeister / René Rast (Mühlner-Porsche 911 GT3 Cup S)
	2	1	Christopher Mies / Kuba Giermaziak (Abt-Audi R8 LMS)
	2	2	Luca Ludwig / Jens Klingmann (Abt-Audi R8 LMS)
2011	1		Alexandros Margaritis/Dino Lunardi (LIQUI MOLY Engstler-BMW Alpina B6 GT3)
	2		Johannes Stuck/Ferdinand Stuck (Reiter Engineering-Lamborghini Gallardo LP600+)
2012	1		Dino Lunardi / Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)
	2		Christian Engelhart / Nick Tandy (Team Geyer&Weinig/Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
2013	1		Christopher Mies / René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)
	2		Diego Alessi / Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
2014	1		Maximilian Buhk / Maximilian Götz (H.T.P. Motorsport-Mercedes-benz SLS AMG GT3)
	2		Kelvin van der Linde / René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)

Rang	Fahrzeug	Siege
1.	BMW ALPINA B6 GT3	4 Siege
	Audi R8 LMS / LMS ultra	4
2.	Corvette Z06.R GT3	3
3.	Lamborghini Gallardo LP520	2
	Ford GT GT3	2
	Porsche 911 GT3 R	2

Rang	Fahrer	Siege
1.	Marc Hennerici	3 Siege
	Luca Ludwig	3
	Maxime Martin	3
	René Rast	3
2	Claudia Hürtgen	2
	Christopher Mies	2
	Dino Lunardi	2

Rang	Team	Siege
1.	Reiter Engineering	3 Siege
	Callaway Competition	3
	ALPINA	3
2	Matech Concepts	2
	ABT Sportsline	2
	Prosperia C. Abt Racing	2



Circuit Park Zandvoort (09. - 11. Mai)

www.circuit-zandvoort.nl

Streckenlänge: 4.307 Meter

Circuit Park Zandvoort
Burgemeester van Alphenstraat 108
NL-2041 KP Zandvoort

Tel: +31 (0) 23 - 5740740
E-Mail: info@circuit-zandvoort.nl

Hotelauskunft:

www.vvzandvoort.nl

Pressekontakt und Akkreditierungsanfragen:

Kees Koning
Burgemeester van Alphenstraat 108
NL-2041 KP Zandvoort
Niederlande
Tel: +31 (0) 23 - 57 40 760
Fax: +31 (0) 23 - 57 40 761
Mobil: +31 (0) 61 0 - 77 23 34
E-Mail: media@cpz.nl



ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:

Robert Renauer, 1:38,123 Min., 158,0 km/h
(TONINO Team Herberth-Porsche 911 GT3 R),
2014, Qualifying 1

ADAC GT Masters-Rundenrekord:

Sebastian Asch (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), 1:40,520 Min, Rennen 1

Jahr	R.	Sieger
2012	1	Diego Alessi / Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
	2	Simon Knap / Jeroen den Boer (DB Motorsport-BMW Z4 GT3)
2014	1	Kévin Estre/Jaap van Lagen (GW IT Racing Team // Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
		Kévin Estre/Jaap van Lagen (GW IT Racing Team // Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)

Die erfolgreichsten Fahrzeuge Zandvoort		
1.	Porsche 911 GT3 R	2 Siege
2	Corvette Z06.R GT3	1
	BMW Z4 GT3	1

Die erfolgreichsten Fahrer Zandvoort		
1.	Kévin Estre	2 Siege
	Jaap van Lagen	2
2.	Daniel Keilwitz	1
	Diego Alessi	1
	Jeroen den Boer	1
	Simon Knap	1

Die erfolgreichsten Teams Zandvoort		
1.	GW IT Racing Team // Schütz Motorsport	2 Siege
2	Callaway Competition	1
	DB Motorsport	1

Lausitzring (23. bis 25. Mai)

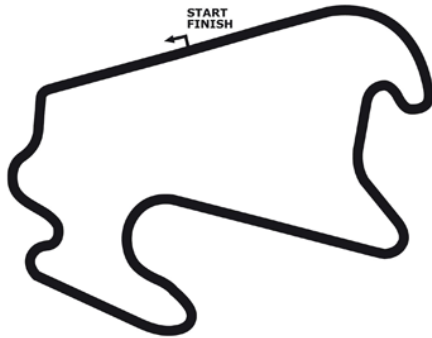
www.lausitzring.de

Streckenlänge: 3.442 Meter

EuroSpeedway Verwaltungs GmbH
 Lausitzallee 1
 01998 Klettwitz
 Tel.: +49 (0) 3 57 54 / 3 10 00
 Fax: +49 (0) 35754 / 3 10 20
 E-Mail: postmaster@eurospeedway.de

Hotelauskunft:
 www.lausitzring.de oder
 www.lausitzerseen.com

Pressekontakt Veranstalter:
 ADAC Berlin-Brandenburg e. V.
 Abteilung PR und Kommunikation
 Claudia Nolte
 Bundesallee 29/30
 10717 Berlin
 Tel.: +49 (0) 30 / 86 86 - 208
 Fax: +49 (0) 30 / 86 86 88 - 208
 E-Mail: Claudia.Nolte@bbr.adac.de



ADAC GT Masters-Qualifyingrekord*:
 Martin Ragginger (Tonino powered by Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R), 1:20,610 Min., 2013, Qualifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord*:
 Kelvin van der Linde (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), 1:20,629 Min., 2014, Rennen 2

* = Streckenvariante FIA kurz, 3.442 Meter

Jahr	R.	Sieger
2007	1	Toni Seiler / Patrick Gerling (Martini-Callaway-Corvette Z06.R GT3)
	2	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo GT3)
2008	1	Tim Bergmeister / Jörg Bergmeister (Mühlner-Porsche 911 GT3 Cup S)
	2	Tim Bergmeister / Jörg Bergmeister (Mühlner-Porsche 911 GT3 Cup S)
2009	1	Christopher Haase / Henri Moser (Phoenix-Audi R8 LMS)
	2	Toni Seiler / Christian Hohenadel (Callaway-Corvette Z06.R GT3)
2010	1	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560)
	2	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560)
2011	1*	Sebastian Asch/Michael Ammermüller (a-workx-Akrapovic-Porsche 911 GT3 R)
	2*	Florian Stoll/Thomas Jäger (MS RACING-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
2012	1*	Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer & Weinig EDV / Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
	2*	Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer & Weinig EDV / Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
2013	1	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
	2	Robert Renauer/Martin Ragginger (Tonino powered by Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
2014	1	Maximilian Buhk/Maximilian Buhk (HTP-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
	2	Claudia Hürtgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)

* = 2011 und 2012 wurde die 4.534 Meter lange Streckenvariante (FIA lang) gefahren.

Rang	Fahrzeug	Siege
1.	Porsche 911 GT3 R	4 Siege
2.	Corvette Z06.R GT3	3
3.	Lamborghini Gallardo LP560 GT3	2
	Porsche 911 GT3 Cup S	2
	Mercedes-Benz SLS AMG GT3	2
4.	Lamborghini Gallardo LP520 GT3	1
	Audi R8 LMS	1
	BMW Z4 GT3	1

Rang	Fahrer	Siege
1.	Albert von Thurn und Taxis	3 Siege
	Peter Kox	3
2.	Toni Seiler	2
	Tim Bergmeister	2
	Jörg Bergmeister	2
	Christian Engelhart	2
	Nick Tandy	2

Rang	Team	Siege
1.	Reiter Engineering	3 Siege
	Martini Callaway Racing / Callaway Competition	3
2.	Mühlner Motorsport	2
	Geyer & Weinig EDV // Schütz Motorsport	2
3.	Phoenix Racing	1
	a-workx Akrapovic	1
	MS RACING	1
	TONINO Herberth	1
	HTP Motorsport	1
	PIXUM Team Schubert	1



Red Bull Ring (A), (6. bis 8. Juni)

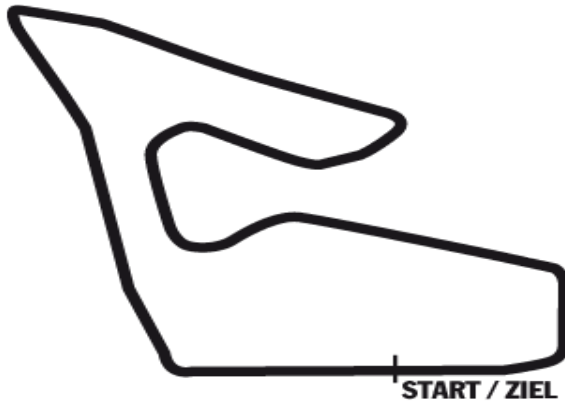
www.projekt-spielberg.com

Streckenlänge: 4.326 Meter

Projekt Spielberg GmbH & Co KG
Red-Bull-Ring-Straße 1
A-8724 Spielberg bei Knittelfeld
Tel.: +43 (0) 35 77 / 2 02 - 0
Fax: +43 (0) 35 77 / 2 22 - 90
E-Mail: office@projekt-spielberg.at

Hotelauskunft:
reservierung@projekt-spielberg.at
Tel.: +43 (0) 35 77 / 20 22 70 61

Pressekontakt Veranstalter:
BRO.MOTION e.U.
Christian Reiter
Rosenberggasse 1
A-8010 Graz
Österreich
Mobil: +43(0) 650 647 24 67
E-Mail: c.reiter@bromotion.com



ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:

Daniel Keilwitz, 1:30,272 Min., 172,5 km/h (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3) 2014, Qualifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord:

Martin Ragginger (FACH AUTO TECH-Porsche 911 GT3 R), 1:30,981 Min. (2012, Rennen 1), 171,2 km/h

Jahr	R.	Sieger
2011	1	Norbert Siedler / Christian Engelhart (MRS-Porsche 911 GT3 R)
	2	Ferdinand Stuck / Johannes Stuck (Reiter-Lamborghini Gallardo LP600+)
2012	1	Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer & Weinig - Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
	2	Mario Farnbacher/Niclas Kentenich (Farnbacher ESET Racing-Porsche 911 GT3 R)
2013	1	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
	2	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
2014	1	Oliver Gavin/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
	2	Oliver Gavin/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)

Die erfolgreichsten Fahrzeuge Red Bull Ring

1	Corvette Z06 .R GT3	4 Siege
2	Porsche 911 GT3 R	3
3.	Lamborghini Gallardo LP600+	1

Die erfolgreichsten Fahrer Red Bull Ring

1.	Daniel Keilwitz	4 Siege
2.	Diego Alessi	2
	Oliver Gavin	2
3.	Christian Engelhart	2
	Nick Tandy	1
	Johannes Stuck	1
	Ferdinand Stuck	1
	Mario Farnbacher	1
	Niclas Kentenich	1
	Norbert Siedler	1

Die erfolgreichsten Teams Red Bull Ring

1	Callaway Competition	4 Siege
2.	MRS	1
	Reiter Engineering	1
	Team Geyer & Weinig // Schütz Motorsport	1
	Farnbacher ESET Racing	1



Slovakia Ring (SK), 8. bis 10. August

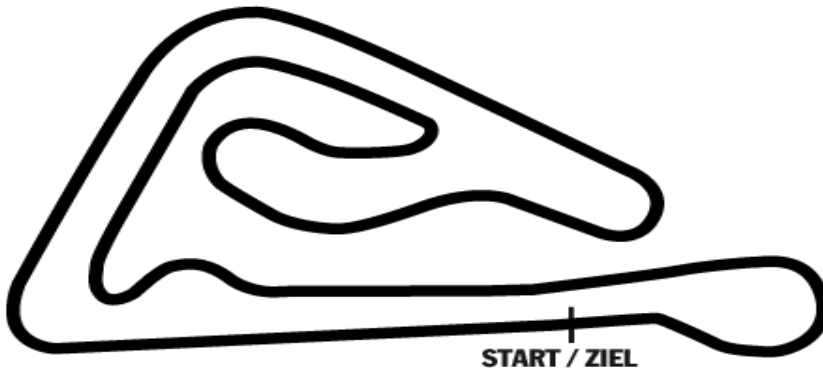
www.slovakiaring.sk

Streckenlänge: 5.922 Meter

Slovakia Ring Agency s. r. o.
800 Orechová Potôň
SK - 930 02
Slowakische Republik

Hotelauskunft:
E-mail: booking@slovakiaring.sk

Pressekontakt Veranstalter:
SLOVAKIA RING AGENCY, s. r. o.
Martin Trenkler
930 02 Orechová Potôň 800
Mobil: +42 190 7370727
E-Mail: media@slovakiaring.sk



ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:

Jens Klingmann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), 2:00,542 Min., 176,9 km/h, 2014, Qualifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord:

Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 2:02,331 Min., 174,3 km/h, 2014, Rennen 2

Jahr	R.	Sieger
2013	1	Simon Knap / Jeroen den Boer (DB Motorsport-BMW Z4 GT3)
	2	Diego Alessi / Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
2014	1	Claudia Hürtgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)
	2	Andreas Wirth/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)

Die erfolgreichsten Fahrzeuge Slovakia Ring

1	BMW Z4 GT3	2 Sieg2
	Corvette Z06.R GT3	2

Die erfolgreichsten Fahrer Slovakia Ring

1	Daniel Keilwitz	2 Siege
2	Simon Knap	1
	Jeroen den Boer	1
	Diego Alessi	1
	Claudia Hürtgen	1
	Dominik Baumann	1

Die erfolgreichsten Teams Slovakia Ring

1	Callaway Competition	2 Siege
	DB Motorsport	1
	PIXUM Team Schubert	1



Nürburgring (29. - 31. August)

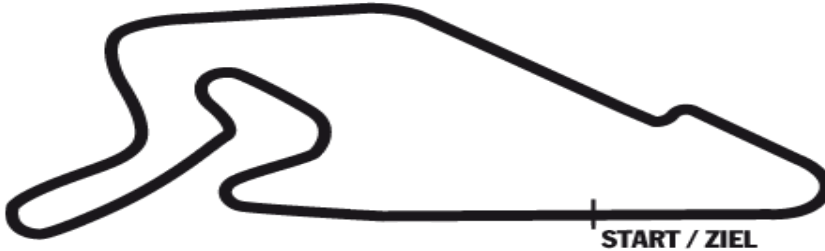
www.nuerburgring.de

Streckenlänge: 3.629 Meter (Kurzanbindung / F1-Schikane)

Nürburgring GmbH
53520 Nürburg (Eifel)
Tel.: +49 (0) 26 91 / 3 02 - 0
Fax: +49 (0) 26 91 / 3 02 - 155
Website: www.nuerburgring.de

Hotelauskunft:
Tel.: +49 (0) 26 91 / 3 05 - 16
E-Mail: tourismusverein@adenau.de
Website: www.hocheifel-nuerburgring.de

Pressekontakt Veranstalter:
ADAC Westfalen e.V.
Pro Motion GmbH / Michael Kramp
Am Coloneum 4
D-50829 Köln
Tel.: +49 (0)221 957434 84
Fax: +49 (0)221 957434 44
Mobil: +49 (0)172 6320066
E-Mail: info@pro-motion.info



ADAC GT Masters-Qualifyingrekord***:**
Alon Day, 1:28,715 Min., 147,3 km/h (BKK MOBIL OIL Zakspeed-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), 2014, Qualifying 1

ADAC GT Masters-Rundenrekord**:**
Robert Renauer, 1:29,349 Min., 146,2 km/h (TONINO Team Herberth-Porsche 911 GT3 R), 2014, Rennen 1

*****= Grand-Prix-Strecke Kurzanbindung mit Motorrad-Schikane (3.629 Meter)

Jahr	R.	V.	Sieger
2007	1*		Christopher Haase /Gianni Morbidelli (Reiter-Lamborghini Gallardo)
	2		Wolfgang Kaufmann/Alexander van der Lof (Argo-Lamborghini Gall.)
2008	1*	1	Lance-David Arnold/Frank Stippler (Heico-Porsche 911 GT3 Cup S)
	2*	1	Peter Kox/Roman Rusinov (Reiter-Lamborghini Gallardo GT3)
	1**	2	Dominik Schwager / Klaus Ludwig (Callaway-Corvette)
	2**	2	Dominik Schwager / Klaus Ludwig (Callaway-Corvette)
2009	1**		Jens Klingmann / Andreas Wirth (Alpina-BMW-Alpina B6 GT3)
	2**		Luca Ludwig / Marc Hennerici (Callaway-Corvette Z06.R GT3)
2010	1***		Andreas Wirth / Martin Matzke (s-berg-Racing-BMW-Alpina B6 GT3)
	2***		Andreas Wirth / Martin Matzke (s-berg-Racing-BMW-Alpina B6 GT3)
2011	1****		Ferdinand Stuck / Johannes Stuck (Reiter-Lamborghini Gallardo LP600+)
	2****		Andreas Wirth/Christiaan Frankenhout (HEICO MOTORSPORT-Mercedes SLS AMG GT3)
2012	1****		René Rast/Christian Mamerow (Mamerow Racing-Audi R8 LMS ultra)
	2****		Dino Lunardi/Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)
2013	1****		Maximilian Buhk/Maximilian Götz (Polarweiss Racing-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
	2****		Claudia Hürtgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)
2014	1*****		David Jahn/Sven Barth (RWT Racing Team-Corvette Z06.R GT3)
	2*****		Andreas Wirth/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)

- *= Grand-Prix-Strecke ohne Mercedes-Arena (24h-Rennen)
- **= Grand-Prix-Strecke mit Motorrad-Schikane (5.137 Meter)
- ***= Grand-Prix-Strecke mit NGK-Schikane (5.148 Meter)
- ****= Grand-Prix-Strecke Kurzanbindung mit Motorrad-Schikane (3.618 Meter)
- *****= Grand-Prix-Strecke Kurzanbindung mit F1-Schikane (3.629 Meter)

Platz	Fahrzeug	Siege
1.	Corvette Z06.R GT3	5 Siege
2.	BMW ALPINA B6 GT3	4
2.	Lamborghini Gallardo LP520 GT3	3
3.	Mercedes-Benz SLS AMG GT3	2

Platz	Fahrer	Siege
1.	Andreas Wirth	5 Siege
2.	Dominik Schwager	2
	Klaus Ludwig	2
	Martin Matzke	2

Platz	Team	Siege
1.	Callaway Competition	4 Siege
2.	Reiter Engineering	3
3.	HEICO Motorsport	2
	ALPINA	2
	s-Berg Racing	2



Sachsenring (19. - 21. September)

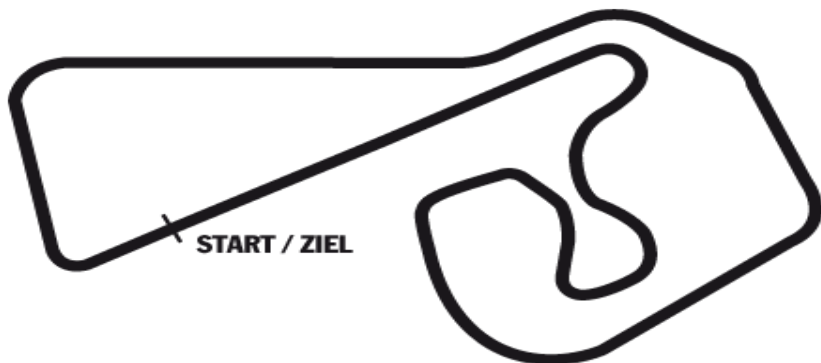
www.sachsenring-circuit.com

Streckenlänge: 3.645 Meter

Sachsenring GmbH
Hohensteiner Straße 18
09353 Oberlungwitz
Tel.: +49 (0) 351 / 44 33 - 190
Fax: +49 (0) 351 / 44 33 - 390

Hotelauskunft: Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal
Tel.: +49 (0) 37 23 / 44 94 00
E-Mail: info@hohenstein-ernstthal.de
Website: www.hohenstein-ernstthal.de

Pressekontakt Veranstalter:
ADAC Sachsen e. V.
Dr. Lutz Oeser
Striesener Str. 37
D-01307 Dresden
Tel.: +49 (0)351 4433195
Fax: +49 (0)351 4433390
Mobil: +49 (0)160 3644555
E-Mail: lutz.oeser@sas.adac.de



ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:

Jens Klingmann, 1:20,782 Min., 162,4 km/h (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), 2013, Quaifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord: Maximilian

Götz, 1:21,634 Min., 160,7 km/h (HTP Motorsport-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), 2014, Rennen 2

Jahr	R.	Sieger
2007	1	Jos Menten / Christopher Haase (Reiter-Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
	2	Albert von Thurn und Taxis / Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
2008	1	Christian Hohenadel/Frederik Makowiecki (Hexis-Aston Martin DBRS9)
	2	Peter Kox /Roman Rusinov (Team Flatex-Reiter-Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
2009	1	Christopher Haase / Henri Moser (Phoenix Racing-Audi R8 LMS)
	2	Christopher Haase / Henri Moser (Phoenix Racing-Audi R8 LMS)
2010	1	Albert von Thurn und Taxis / Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560 GT3)
	2	Luca Ludwig / Christopher Mies (ABT-Sportsline-Audi R8 LMS)
2011	1	Luca Ludwig / Christopher Mies (ABT-Sportsline-Audi R8 LMS)
	2	Christopher Haase/Andreas Simonsen (Phoenix Racing /Pole Promotion-Audi R8 LMS)
2012	1	Diego Alessi / Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
	2	Kristian Poulsen / Christoffer Nygaard (Young Driver AMR-Aston Martin V12 Vantage GT3)
2013	1	Christopher Mies / René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)
	2	Maximilian Sandritter / Jens Klingmann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)
2014	1	Kelvin van der Linde/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)
	2	Kelvin van der Linde/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)

Rang	Fahrzeug	Siege
1.	Audi R8 LMS / LMS ultra	8 Siege
2.	Lamborghini Gallardo LP520 GT3	3
3.	Aston Martin DBRS9	1
	Lamborghini Gallardo LP560 / LP600+	1
	Corvette Z06.R GT3	1
	Aston Martin V12 Vantage GT3	1
	BMW Z4 GT3	1

Rang	Fahrer	Siege
1.	Christopher Haase	4 Siege
2.	Peter Kox	3
	René Rast	3
3.	Albert von Thurn und Taxis	2
	Henri Moser	2
	Christopher Mies	2
	Kelvin van der Linde	2

Rang	Team	Siege
1.	Reiter Engineering	4 Siege
2.	Phoenix Racing	3
	Prosperia C. Abt Racing	3
3.	ABT Sportsline	2
4.	Hexis Racing	1
	Callaway Competition	1
	Young Driver AMR	1
	PIXUM Team Schubert	1



Hockenheimring Baden-Württemberg, (3. bis 5. Oktober)

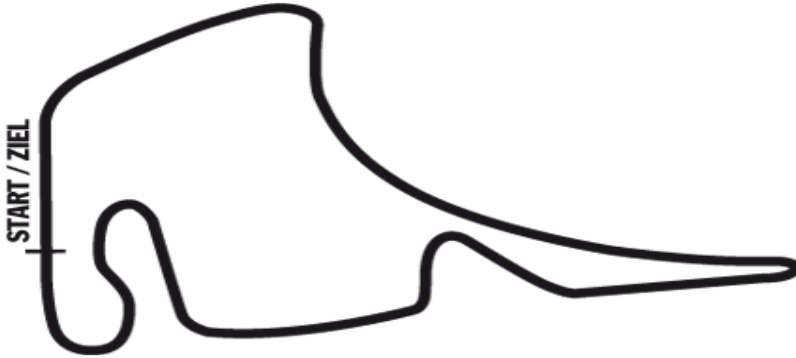
www.hockenheimring.de

Streckenlänge: 4.574 Meter

Hockenheim-Ring GmbH
Am Motodrom
68766 Hockenheim
Telefon: +49 (0) 6205 / 950 0
E-Mail: info@hockenheimring.de

Hotelauskunft:
www.hockenheim.de
Info@hockenheim.de
Tel. +49 (0) 6205 / 210

Pressekontakt Veranstalter:
MSC Weingarten
Cornelia Hufstadt
Schützenstraße 107
D-41239 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0) 2166 990744
Fax: +49 (0) 2166 370385
Mobil: +49 (0) 172 8116037
E-Mail: pr@msc-weingarten.de



ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:

Martin Ragginger, 1:39,650 Min., 165,2 km/h
(FACH AUTO TECH-Porsche 911 GT3 R), 2012, Qualifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord:

Frank Kechele, 1:40,418 Min. (Lambda Performance-Ford GT), 2013, Rennen 1

Jahr	R.	Sieger
2007	1	Philipp Peter / Henri Moser (Kessel Racing-Ferrari F430 GT3)
	2	Philipp Peter / Henri Moser (Kessel Racing-Ferrari F430 GT3)
2009	1	Nicolas Armindo / Cesar Campanico (Team Rosberg-Audi R8 LMS)
	2	Christian Abt / Jan Seyffarth (Abt Sportsline-Audi R8 LMS)
2010	1	Tim Bergmeister / Jörg Bergmeister (Mühlner-Porsche 911 GT3 R)
	2	Albert von Thurn und Taxis / Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560)
2011	1	Alexandros Margaritis / Dino Lunardi (LIQUI MOLY Team Engstler-BMW ALPINA B6 GT3)
	2	Stefan Landmann/René Rast (Phoenix Pole Promotion-Audi R8 LMS)
2012	1	Claudia Hürtgen/Dominik Schwager (Schubert Motorsport-BMW Z4 GT3)
	2	Sebastian Asch/Maximilian Götz (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
2013	1	Frank Kechele/Dominik Schwager (Lambda Performance-Ford GT)
	2	Frank Kechele/Dominik Schwager (Lambda Performance-Ford GT)

Die erfolgreichsten Fahrzeuge Hockenheimring

1.	Audi R8 LMS / LMS ultra	3 Siege
2.	Ferrari F430 GT3	2 Siege
	Ford GT GT3	2
3.	Porsche 911 GT3 R	1
	Lamborghini Gallardo LP560 GT3	1
	BMW ALPINA B6 GT3	1
	BMW Z4 GT3	1
	Mercedes-Benz SLS AMG GT3	1

Die erfolgreichsten Fahrer Hockenheimring

1.	Dominik Schwager	3 Siege
2.	Philipp Peter	2
	Henri Moser	2
	Frank Kechele	2

Die erfolgreichste Team Hockenheimring

1.	Kessel Racing	2 Siege
	Lambda Performance	2
2.	Team Rosberg	1
	ABT Sportsline	1
	Mühlner Motorsport	1
	Reiter Engineering	1
	LIQUI MOLY Team Engstler	1
	Phoenix Racing	1
	Schubert Motorsport	1
	MS RACING	1



Die Fahrer des ADAC GT Masters 2014

Name	Geburtsdatum	Wohnort	Starts	Poles	Siege	Website	Twitter
A							
Alessi, Diego	03.11.1971	Rom / I	64	5	8	-	
Alguersuari, Jaime	23.03.1990	Barcelona / E	10	-	-	-	@AlguersuariJA
Asch, Sebastian	04.06.1986	Ammerbuch	89	3	3	www.sebastian-asch.de	
Asmer, Marko	30.07.1984	Tallin/EST	10	-	-	-	@markoasmer
Assenheimer, Patrick	28.04.1992	Heilbronn	14	-	-	www.patrick-assenheimer.de	@AssenheimerInfo
B							
Barth, Sven	30.12.1980	Weinheim	16	-	1	-	@BarthSven
Bastian, Nico	15.04.1990	Frankfurt	10	-	-	www.nico-bastian.de	
Baumann, Dominik	04.10.1992	Rum / A	62	1	4	www.dominik-baumann.at	
Bickel, Sandro	24.03.1991	Bludesch / A	1	-	-	www.abb-motorsport.at	
Bleekemolen, Jeroen	23.10.1981	Monaco/MC	22	3	-	www.raceplanet.nl	@jbleekemolen
Brück, Christopher	24.10.1984	Köln	12	-	-	www.christopher-brueck.de	@chris_brueck
Buhk, Maximilian	09.12.1992	Dassendorf	44	1	3	www.maximilian-buhk.de	@MaxBuhk
C							
D							
Day, Alon	04.11.1991	Ashdod / ISR	14	1	-	alonday.com	
Dobitsch, Daniel	08.06.1984	Tirolo / I	62	1	-	www.danieldobitsch.com	@DanielDobitsch
Dupré, Christoph	22.10.1978	Schiffweiler	-	-	-	www.dupre.de	
E							
Enge, Tomas	11.09.1989	Liberec / CZ	14	-	-	www.tomasengeracing.cz	@tomasengeracing
Engel, Maro	27.08.1985	Monaco/MC	14	-	-	www.maroengel.com	@maroengel
Engelhart, Christian	13.12.1986	Kösching	40	2	5	www.christian-engelhart.de	@EngelhartChris
Estre, Kévin	28.10.1988	Langenfeld	4	-	2	www.kevinestre.com	@kevinestre
F							
Farnbacher, Mario	14.05.1992	Ansbach	42	2	1	www.mario-farnbacher.de	@MarioFBR
Frentzen, Heinz-Harald	18.05.1967	Neuss	39	-	-	www.frentzen.de	
Frommenwiler, Philipp	27.08.1989	Kreuzlingen / CH	30	-	-	www.phillipfrommenwiler.ch	@phfrommenwiler
Frey, Rahel	23.02.1986	Aedermanndorf / CH	27	-	-	www.rahel-frey.ch	
G							
Gavin, Oliver	29.09.1972	Huntingdon / GB	9	1	2	www.olivergavin.de	@olivergavin
Geipel, Philip	09.12.1986	Plauen	58	-	-	www.philip-geipel.com	
Götz, Maximilian	04.02.1986	Uffenheim	64	2	4	www.maximilian-goetz.de	
H							
Halek, Sascha	05.12.1988	Wien	1	-	-	www.powerslide-motorsport.at	
Handlos, Herbert	27.12.1982	Tragwein / GB	14	-	-		
Hamprecht, Fabian	18.06.1995	Hagen	20	-	-		@fabianhamprecht

Name	Geburtsdatum	Wohnort	Starts	Poles	Siege	Website	Twitter
Hayek, Marc A.	24.02.1971	Cully / CH	23	-	-	www.blancpain.com	
Hürtgen, Claudia	10.02.1971	München	54	-	7	www.claudiahuertgen.de	
J							
Jahn, David	16.11.1990	Leipzig	25	-	1	www.davidjahn.de	@david_jahn
Jöns, Christer	23.07.1987	Ingelheim	40	2	-	-	-
Jöst, Dominic	19.09.1978	Absteinach	13	-	-	-	-
K							
Keilwitz, Daniel	03.08.1989	Villingen	70	4	12	www.daniel-keilwitz.de	@DanielKeilwitz
Klingmann, Jens	16.07.1990	Leimen	52	4	4		@JensKlingmann
Kox, Peter	23.02.1964	Eindhoven / NL	65	6	9	www.koxracing.com	@PeterKoxRacing
L							
Lauda, Mathias	30.01.1981	Barcelona / E	4	-	-	-	@mathiaslauda
Lips, Remo	22.10.1981	Stallikon / CH	56	-	-		
van der Linde, Kelvin	20.06.1996	Johannesburg / ZA	14	2	3	www.kelvinvanderlinde.com	@KelvinvdLinde
van Lagen, Jaap	22.12.1976	Ede / NL	14	-	2		@jaapvanlagen
Ludwig, Luca	04.11.1988	Bonn	68	3	7	www.luca-ludwig.de	
M							
Marionek, Lennart	27.11.1988	München	30	-	-	www.lennart-marionek.de	
May-Melnhof, Nikolaus	09.11.1978	Wien / A	2	-	-	-	-
Morcom, Nathan	05.04.1992	Abbotsbury / AUS	14	-	-	www.nathanmorcom.com	@nathanmorcom
N							
Nathan, Wolf	26.03.1969	Elst / NL	13	-	-		@racingwolf
O							
Ogier, Sébastien	17.12.1983	Forest-Saint-Julien/F	2	-	-		@SebOgier
P							
Parente, Alvaro	04.10.1984	Porto/P	-	-	-		
Pivoda, Tomas	21.09.1991	Horní Mosenice / CZ	10	-	-	www.tomaspivoda.com	
Proczyk, Hari	09.11.1975	Buchs / CH	36	-	-	www.hari-proczyk.at	
R							
Rast, René	26.10.1986	Frankfurt	55	2	8	www.rene-rast.de	@renerastracing
Ragginger, Martin	29.03.1988	Wals/A	34	3	1	www.martinragginger.com	
Renauer, Alfred	15.03.1985	München	53	-	-	www.alfred-renauer.com	
Renauer, Robert	15.02.1985	Jedenhofen	65	1	1	www.rober-renauer.de	
Riberas, Alex	27.01.1994	Barcelona / E	2	-	-	www.alexriberras.com	@alexriberras
S							
Sandritter, Max	24.02.1989	Raubling	46	1	1	www.max-sandritter.de	
Scholze, Florian	01.05.1973	Leipzig	12	-	-	www.florian-scholze.de	
Schlegelmilch, Harald	06.12.1987	Riga / LV	-	-	-	-	-

Name	Geburtsdatum	Wohnort	Starts	Poles	Siege	Website	Twitter
Schöffler, Thomas	21.10.1993	Singen	-	-	-	-	@TSchoeffler
Seiler, Toni	18.03.1958	Zürich	112	-	2	www.seilercar.ch	
Seyffarth, Jan	12.07.1986	Querfurt	60	2	3	www.jan-seyffarth.de	@janseyffarth
Siedler, Norbert	29.12.1982	Wildschönau	12	-	1	www.norbert-siedler.com	@NorbertSiedler
Simonsen, Andreas	08.10.1989	Partille / S	48	-	1		
Sharp, Ryan	29.04.1979	Westhill / GB	2	-	-		
Spengler, Florian	14.01.1988	Ellwangen	45	-	-		
Stoll, Florian	17.07.1981	Rickenbach	62	-	1		
Stolz, Luca	29.07.1995	Brachbach	14	-	-		
T							
Thiim, Nicki	17.04.1989	Echternach / LUX	20	2	-		
von Thurn und Taxis, Albert	24.06.1983	Regensburg	81	2	9		
Tweraser, Gerhard	29.09.1988	Spielberg / A	14	-	-	www.gerhard-tweraser.at	
W							
Wackerbauer, Stefan	02.11.1995	Gundihausen	4	-	-	www.stefan-wackerbauer.de	
Winkelhock, Markus	13.06.1980	Berglen-Steinach	36	1	-	www.m-winkelhock.de	@m_winkelhock
Wirth, Andreas	19.11.1984	Heidelberg	73	-	6	www.andreaswirth.com	@awirthracing
Wossos, Antonios	24.10.1965	Athen	13	-	-		
Z							
van der Zande, Renger	16.02.1986	Nimwegen	2	-	-	www.rengervanderzande.com	@rengervdz



Die Teams des ADAC GT Masters 2014



BKK Mobil Oil
RACINGTEAM

Zakspeed Automotive und Motorsport GmbH
 Brohltalstrasse
 56651 Niederzissen

 @Zakspeed_de

Pressekontakt:
 Christian Reinsch
 christian.reinsch@ring1.de



Mercedes-Benz SLS AMG GT3

Tel.: +49 (0)2636/8075-0
 Fax: +49 (0)2636/8075-21
 E-Mail: info@zakspeed.de

www.zakspeed.de

Teammanagement

Teamgründer:	Erich Zakowski
Teamchef:	Peter Zakowski
Teammanager:	Peter Zakowski
Technischer Direktor:	Klaus Ludwig

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2009
Pole Positions	1
Siege	-

Fahrer

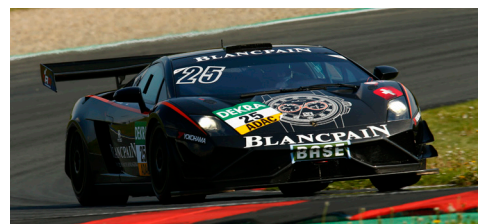
#21 Luca Ludwig / Harald Schlegelmilch
 Weitere Fahrer: Alon Day (alle Rennen bis auf Hockenheim)

BKK MOBIL OIL Zakspeed fast facts

- Zakspeed ist mit 423 Einzelsiegen und 22 Meistertiteln eines der erfolgreichsten deutschen Rennteams und war bereits mit einer Dodge Viper sowie dem McLaren MP4-12C im ADAC GT Masters am Start.
- In der Zeit von 1991 bis 1995 war Zakspeed als offizielles Mercedes-Benz-Werksteam in der DTM tätig und setzte bis zu vier Mercedes-Benz-Fahrzeuge ein.



Blancpain Racing



IB
1735
BLANCPAIN

Reiter Engineering GmbH & Co. KG
Leobendorfer Straße 39
83417 Kirchanschöring

 @Reiter_Engnrng

Pressekontakt:

E-Mail: pr@reiter-engineering.com



Lamborghini Gallardo FL2 GT3

Tel. +49 (0) 8685 / 7792-0
Fax +49 (0) 8685 / 7792-18
E-Mail: info@reiter-engineering.com

www.blancpain.com

Teammanagement

Teamgründer:	Hans Reiter
Teamchef:	Hans Reiter
Teammanager:	Julia Grothaus
Technischer Direktor:	Rudi Zwesper

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2014
Pole Positions	-
Siege	-

Fahrer

#25 Marc A. Hayek / Peter Kox

Blancpain Racing fast facts

- Der Lamborghini von Blancpain Racing wird von Reiter Engineering eingesetzt
- Reiter Engineering hat den Gallardo FL2 entwickelt und Lamborghini zur nach Siegen erfolgreichsten Marke im ADAC GT Masters gemacht
- Marc A. Hayek und Peter Kox sind nach 2011 wieder gemeinsam im ADAC GT Masters am Start
- Mit Unterstützung von Kox, ADAC GT Masters-Champion von 2010, gewann Hayek 2011 die Gentlemen-Wertung
- Die Uhrenmarke Blancpain ist seit 2011 auch offizieller Serienpartner des ADAC GT Masters und engagiert sich stark im internationalem GT-Sport



Callaway Competition



Callaway Competition GmbH
Liebigstraße 31
74211 Leingarten



@callawaycars

Pressekontakt:

E-Mail: media@callawaycars.de



Corvette Z06.R GT3

Tel. +49 (0) 7131 / 9031-0
Fax +49 (0) 7131 / 9000-31
E-Mail: info@callawaycars.de

www.callawaycars.de

Teammanagement

Teamgründer:	Ernst Wöhr & Giovanni Ciccone
Teamchef:	Ernst Wöhr & Giovanni Ciccone
Teammanager:	Giovanni Ciccone
Technischer Direktor:	Mike Gramke

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2007
Pole Positions	18
Siege	19

Sieger Teamwertung 2009, Sieger Fahrerwertung Amateure 2009 und 2010, Vizemeister Fahrerwertung 2009 + 2012, Sieger Fahrerwertung 2013

Fahrer

- #1 Daniel Keilwitz / Andreas Wirth
- #2 Patrick Assenheimer / Diego Alessi
- #17 Remo Lips / Lennart Marioneck
- #18 Toni Seiler / Andreas Simonsen

Weitere Fahrer: Oliver Gavin (#1, Oschersleben, Lausitzring, Red Bull Ring), Jeroen Bleekemolen (#18 Oschersleben, Zandvoort, Lausitzring, Red Bull Ring, Nürburgring), Sebastiaan Bleekemolen (#18 Sachsenring)

Callaway Competition fast facts

- Deutscher Ableger von US-Corvette-Tuner Callaway
- Dienstältestes Team im ADAC GT Masters
- setzt in der fünften Saison in Folge vier Corvette im ADAC GT Masters ein
- bei allen bisherigen ADAC GT Masters-Rennen war eine von Callaway gebaute Corvette am Start
- startete 2007 im ADAC GT Masters unter der Bewerbung Martini Callaway Racing
- vermarktet unter Callaway Clubsport Rennsportteile für die Strasse
- war bereits mit einer Corvette C4 1993 im ADAC GT Cup am Start
- Alle Renn-Corvette von Callaway werden in Leingarten bei Heilbronn entwickelt und gebaut
- seit 2006 hat Callaway mehr als 20 GT3-Corvette gebaut
- Callaway Competition baut nicht nur Rennautos, sondern fertigt auch im Kundenauftrag Kohlefaserteile
- Callaway entwickelt derzeit den Nachfolger der erfolgreichen Corvette Z06.R GT3 auf Basis der neuen Corvette C7 für die Saison 2015



Audi Official-Car Partner



makes a difference





Farnbacher racing

Farnbacher Racing OHG
 Horst Farnbacher
 Obere Industriestraße 4
 91586 Lichtenau

 @TeamFBR

Pressekontakt:
 Jennifer Falkner
 Tel: +49 (0) 9827 / 92000
 E-Mail: JF@autohaus-farnbacher.de



Porsche 911 GT3 R

Tel. +49 (0) 9827 / 9200-0
 Fax +49 (0) 9827 / 9200-20
 E-Mail: team@farnbacher-racing.com

www.farnbacher-racing.com

Teammanagement

Teamgründer:	Horst und Hermann Farnbacher
Teamchef:	Horst Farnbacher
Teammanager:	Dominik Farnbacher
Technischer Direktor:	Horst Farnbacher

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positions	3
Siege	2

Fahrer

#5 Nathan Morcom / Robert Lukas

#6 Sebastian Asch / Philipp Frommenwiler

Weitere Fahrer: Alex Riberas (#5, Slovakia Ring), Mario Farnbacher (#5, Oschersleben, Zandvoort, Lausitzring, Red Bull Ring, Nürburgring)

Farnbacher Racing fast facts

- vierte Saison von Farnbacher Racing im ADAC GT Masters
- Farnbacher Racing gelangen bisher Laufsiege mit Ferrari und Porsche
- Team holte 2011 am Lausitzring die erste Pole Position von Ferrari im ADAC GT Masters
- Farnbacher holte 2011 in Assen den ersten und bisher einzigen Sieg eines Ferrari 458 Italia im ADAC GT Masters
- Fahrer Mario Farnbacher ist jüngster Sohn von Teamchef Horst Farnbacher und muss aufgrund von Verpflichtungen in den USA zwei Veranstaltungen auslassen
- Nathan Morcom ist ein Newcomer im GT-Sport und der erste ADAC GT Masters-Pilot aus Australien
- Teamchef Horst Farnbacher ist ein weltweit sehr gefragter Ingenieur mit vielen Einsätzen in den USA und internationalen Langstreckenrennen
- Teamchef Horst Farnbacher war selber Rennfahrer u.a im Porsche Supercup
- Als Teammanager agiert ADAC GT Masters-Laufsieger Dominik Farnbacher, der als Werksfahrer der Chrysler-Tochter SRT in der United SportsCar Championship in Nordamerika startet.





Schütz Motorsport GmbH
In den Fuchslöchern 26
67240 Bobenheim/Roxheim

Pressekontakt:
TBA



Porsche 911 (997) GT3 R

Tel. +49 (0) 6239 - 40900 75
Fax +49 (0) 6239 - 4090076
E-Mail: info@schuetz-motorsport.de

www.schuetz-motorsport.de

Teammanagement

Teamgründer:	Christian Schütz
Teamchef:	Christian Schütz
Teammanager:	Christian Schütz
Technischer Direktor:	Christian Schütz

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	2
Siege	6

Fahrer

- #3 Christian Engelhart / Jaap van Lagen
 - #4 Wolf Nathan / Antonios Wossos
- Weitere Fahrer: Kévin Estre (#3 Zandvoort), Martin Ragginger (#3 Lausitz-ring)

GW IT Racing Team // Schütz Motorsport fast facts

- Dritte Saison für das Team von Christian und Stefan Schütz im ADAC GT Masters
- Die Porsche von Schütz Motorsport starten im dritten Jahr in Folge im markanten schwarz-gelbem Design der EDV Unternehmensberatung Geyer & Weining
- Erstmals startet das Porsche-Team in diesem Jahr mit zwei 911 GT3 R im ADAC GT Masters
- 2012 fuhr das Team Geyer & Weining / Schütz Motorsport auf Anhieb um den Titel und unterlag erst im letzten Saisonlauf
- Mit Jaap van Lagen und Christian Engelhart starten zwei ausgewiesene Porsche-Experten für das Team
- Engelhart startet bereits in der dritten Saison für das Team von Christian Schütz, van Lagen ist neu im Team und in der Serie
- Die ADAC GT Masters-Neuzugänge Antonios Wossos und Wolf Nathan starten in der Gentlemen-Wertung
- Im Debütjahr im ADAC GT Masters war das Team Geyer & Weining / Schütz Motorsport mit vier Siegen und insgesamt fünf Podiumsplätzen das nach Siegen erfolgreichste Team der Saison
- Teamchef Christian Schütz hat langjährige Erfahrung mit Porsche-Rennfahrzeugen





H.T.P.
MOTORSPORT

H.T.P. Motorsport GmbH
Zum Gerlen 19
66131 Saarbrücken-Ensheim

 @HTPMotorsport



Mercedes-Benz SLS AMG GT3

Tel.: +49 (0) 6893 6092
E-Mail: info@htp-motorsport.de

Pressekontakt:
TBA

www.htp-motorsport.de

Teammanagement	
Teamgründer:	Wim de Pundert
Teamchef:	Norbert Brückner
Teammanager:	Wolfgang Schumacher
Technischer Direktor:	Renaud Dufour

ADAC GT Masters-Erfolge	
Erster Start	2013
Pole Positions	2
Siege	3

Fahrer

- #26 Renger van der Zande / Maximilian Götz
- #27 Luca Stolz / Maximilian Götz

Weitere Fahrer: Heinz-Harald Frentzen (#27, Oschersleben, Zandvoort, Lausitzring, Red Bull Ring), Maximilian Buhk (#26, Oschersleben, Zandvoort, Lausitzring, Red Bull Ring, Slovakia Ring), Mathias Lauda (#27, Slovakia Ring, Nürburgring)

H.T.P. Motorsport fast facts

- H.T.P. Motorsport engagiert sich seit 2011 mit Mercedes-Benz im ADAC GT Masters und startete im vergangenen Jahr unter dem Namen Polarweiss Racing.
- H.T.P Motorsport ist im Winter 2012/2013 aus dem Team HEICO Motorsport hervorgegangen
- Eigentümer von HTP Motorsport ist der niederländische Investor Wim de Pundert, der seit 2011 auch als Sponsor bei HEICO Motorsport aktiv war
- Das Team operiert aus den Hallen des ehemaligen DTM-Teams Persson Motorsport in Saarbrücken
- Nach einem Jahr Pause kehrt Heinz-Harald Frentzen mit H.T.P Motorsport in das ADAC GT Masters zurück.
- H.T.P setzt auf eine Mischung von erfahrenen Profis und jungen Talenten in den Cockpits der beiden SLS AMG
- Fahrer Luca Stolz ist neu im ADAC GT Masters und stieg über das ADAC Formel Masters und eine Saison im Porsche Carrera Cup in den GT3-Sport auf
- Maximilian Buhk wurde 2013 als ADAC Junior Motorsportler des Jahres ausgezeichnet
- H.T.P Motorsport gewann im vergangenen Jahr die 24h von Spa und zählt in diesem Jahr zu den meist beschäftigten Teams im GT-Rennsport. Das Mercedes-Benz-Team startet auch beim ADAC Zurich 24h-Rennen auf dem Nürburgring sowie bei den Blancpain GT Series.





MS RACING GbR
Porschestraße 1
79761 Waldshut-Tiengen

Tel. +49 (0) 7741 / 6000 66
Fax: +49 (0) 7741 / 6000 966
E-Mail: team@ms-racing.info

Pressekontakt:

Pascal Böttner
E-Mail: p.boettner@ms-racing.info

www.ms-racing.info

Teammanagement

Teamgründer:	Harald Böttner
Teamchef:	Harald Böttner
Teammanager:	Pascal Böttner
Technischer Direktor:	Ralph Stoll

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positions	3
Siege	2
Sieger Team- und Fahrerwertung 2012	

Fahrer

#100 Florian Stoll / Daniel Dobitsch

kfzteile24 APR Motorsport fast facts

- Hinter dem neuen Teamnamen verbirgt sich die bekannte Mannschaft von MS RACING, die Sieger der Teamwertung des ADAC GT Masters 2012
- Das Audi-Team wird vom PKW-Teilehändler kfzteile24 und vom Audi und Volkswagen-Tuner APR aus den USA unterstützt
- MS RACING startet in der zweiten Saison in Folge mit Audi
- MS RACING gewann 2012 mit Maximilian Götz und Sebastian Asch die Fahrerwertung wie auch die Teamwertung
- Das Team aus dem Schwarzwald holte 2011 auf dem Red Bull Ring mit Thomas Jäger die erste Pole Position von Mercedes-Benz im ADAC GT Masters.
- Auf dem Lausitzring 2011 feierte MS RACING mit Florian Stoll / Thomas Jäger den ersten Sieg im ADAC GT Masters
- 2009 gewann MS RACING mit Thomas Jäger die Fahrerwertung und mit Jäger/Florian Stoll die Teamwertung im deutschen Porsche Carrera Cup im zweiten Jahr der Teilnahme, auch im ADAC GT Masters gelang der Titel im zweiten Jahr
- Der Audi mit der Startnummer #100 ist die 100. Rennversion des Audi R8, die von der quattro GmbH seit 2009 gebaut wurde
- Florian Stoll startet mit dem Team in die vierte Saison im ADAC GT Masters, Daniel Dobitsch ist im dritten Jahr dabei





Molitor-Racing-Systems GmbH
Im Steinige 2
89173 Lonsee



Pressekontakt:

Molitor-Racing-Systems GmbH
Astrid Lang
Tel. +49 (0)7336-921 361
Fax +49 (0)7336-921 363
Mobil +49 (0)1520-155 72 06
E-Mail: astrid@molitor-racing.de

McLaren MP4-12C GT3

www.molitor-racing.de

Teammanagement

Teamgründer: Karsten Molitor
Teamchef: Karsten Molitor
Teammanager: Iris Dorr
Technischer Direktor: Karsten Molitor

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2010
Pole Positions	1
Siege	1

Fahrer

#14 Florian Spengler / Alvaro Parente

Weitere Fahrer: Ryan Sharp (Oschersleben), Marko Asmer (Zandvoort, Lausitzring, Red Bull Ring, Slovakia Ring, Nürburgring), Christopher Brück (Sachsenring)

MRS GT-Racing fast facts

- MRS GT-Racing absolvierte 2011 einen Testeinsatz mit einem Porsche 911 GT3 R beim Rennen auf dem Red Bull Ring und siegte auf Anhieb
- Nach einem Jahr Pause startet MRS GT-Racing wieder in eine komplette Saison im ADAC GT Masters
- MRS GT-Racing bringt den McLaren 12C GT3 wieder zurück in das ADAC GT Masters
- Team ist seit Jahren in verschiedenen Serien im deutschen Motorsport engagiert, zuletzt mit Schwerpunkt Porsche Markenpokalen
- MRS GT-Racing startet parallel auch im Porsche Carrera Cup





**SCHUBERT
MOTORSPORT**

Schubert Motorsport
Am Pfefferbach 23
D-39387 Oschersleben

 @TeamSchubert

 **BMW Z4 GT3**

Tel. +49 (0) 3949 512 50
E-Mail: stefan.wendl@schubert-motorsport.de

Pressekontakt:
Alexander Mey
bürosüd plus GmbH
Tel.: +49 (0)89 4523509-103
E-Mail: mey@bs-plus.de

www.schubert-motorsport.com

Teammanagement

Teamgründer:	Torsten Schubert
Teamchef:	Torsten Schubert
Teammanager:	Stefan Wendl
Technischer Direktor:	Stefan Wendl

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2010
Pole Positions	4
Siege	6

Fahrer

#19 Claudia Hürtgen / Dominik Baumann
#20 Max Sandritter / Jens Klingmann

PIXUM Team Schubert fast facts

- Dritte volle Saison des BMW-Teams im ADAC GT Masters
- Teamsitz in Oschersleben in Sichtweite zur Motorsport Arena Oschersleben
- Team setzt den BMW Z4 GT3 bereits in der fünften Saison ein und siegte 2010 und 2011 bereits in der FIA GT3-Europameisterschaft
- Neben dem ADAC GT Masters engagiert sich das Team auch in der Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring und beim ADAC Zurich 24h-Rennen auf dem Nürburgring
- Mit dem Fahrerquartett für die Saison 2014 gelang dem PIXUM Team Schubert auf dem Sachsenring 2013 ein Doppelsieg
- Das PIXUM Team Schubert zählte 2013 mit drei Siegen zu den erfolgreichsten Teams im ADAC GT Masters



Prosperia C. Abt Racing



PROSPERIA C. ABT RACING



Audi R8 LMS ultra

Audi

www.prosperia-c-abt-racing.com

Prosperia C. Abt Racing GmbH
Hugo-Eckener-Ring
Frankfurt Airport Center 1
Hausbriefkasten 27
60549 Frankfurt

Tel: +49 (0) 69 907200560
Fax: +49 (0) 69 907200569
E-Mail: info@prosperia-c-abt-racing.com

Motorsport-Center/Werkstatt:

Oberwanger Str. 16
87439 Kempten

Tel: +49 831 9605821
Fax: +49 831 9605828

Pressekontakt:

Zoran Vucenovic
IK Media GmbH
Wendelsteiner Straße 2a
D-91126 Schwabach

Tel: +49 (0) 9122 / 6313 413
Fax: +49 (0) 9122 / 6313 430
E-Mail: zv@ikmedia.de

Teammanagement

Teamgründer: Slobodan Cvetkovic / Christian Abt
Teamchef: Slobodan Cvetkovic / Christian Abt
Teammanager: Frank Link
Technischer Direktor: Christian Abt / Frank Link

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start 2013
Pole Positions 8
Siege 5
Sieger Teamwertung 2013

Fahrer

#10 Kelvin van der Linde / René Rast
#11 Fabian Hamprecht / Nicki Thiim
#12 Christer Jöns / Markus Winkelhock

Weitere Fahrer: Stefan Wackerbauer (#12 Oschersleben), Sébastien Ogier (#12 Lausitzring), Nikolaus Mayr-Melnhof (#12, Slovakia Ring)

Prosperia C. Abt Racing fast facts

- Prosperia C. Abt Racing startet 2014 mit drei Audi R8 LMS ultra
- Das Audi-Team gewann die Teamwertung des ADAC GT Masters 2013
- Prosperia C. Abt Racing startet mit drei Youngstern und drei erfahrenen Piloten in die Titelverteidigung
- Prosperia C. Abt Racing ist offizieller Partner von Audi Sport Customer Racing.
- Der ADAC GT Masters-Champion von 2009, Christian Abt, fungiert auch in 2014 als Teamchef.
- Prosperia C. Abt Racing informiert in der Rennsaison seine Fans mit einer eigenen App (iPhone + Android) über das aktuelle Geschehen



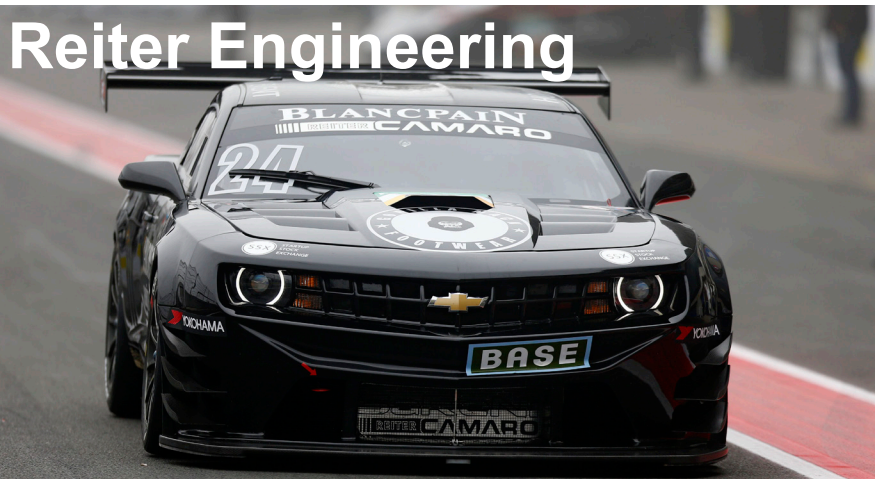
Audi
Official-Car Partner



makes a difference



Reiter Engineering



REITER
ENGINEERING

Reiter Engineering GmbH & Co. KG
Leobendorfer Straße 39
83417 Kirchanschöring

 @Reiter_Engnrng

Pressekontakt:

E-Mail: media@reiter-engineering.com



Chevrolet Camaro GT

www.reiter-engineering.com

Teammanagement

Teamgründer:	Hans Reiter
Teamchef:	Hans Reiter
Teammanager:	Julia Grothaus
Technischer Direktor:	Rudi Zwesper

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2007
Pole Positions	22
Siege	20
Sieger Fahrerwertung 2007, 2010, Sieger Teamwertung 2007, 2008, 2011	

Fahrer

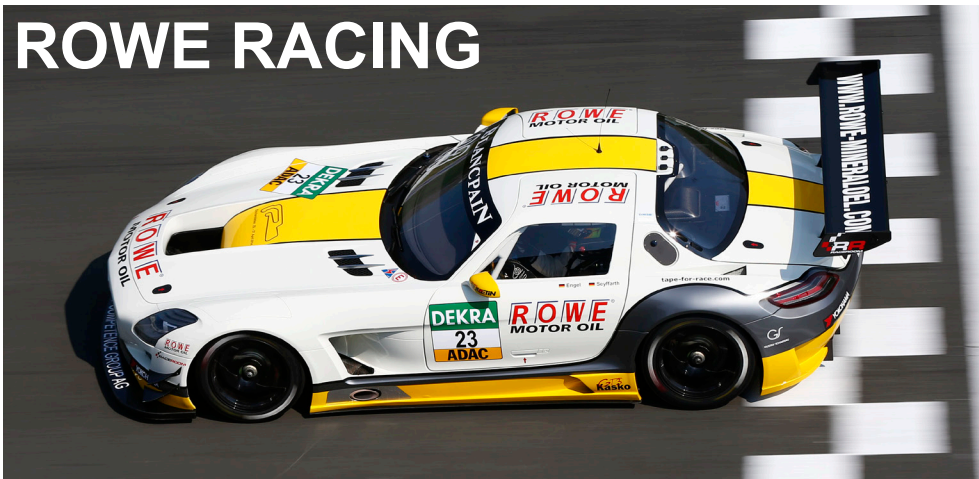
#24 Albert von Thurn und Taxis / Tomas Enge
Weitere Fahrer: Peter Kox (Zandvoort)

Reiter Engineering fast facts

- Reiter Engineering ist das Abstand erfolgreichste Team des ADAC GT Masters mit zwei Fahrer, drei Team- und einem Titel in der Amateurwertung
- In jedem Jahr, in dem Reiter Engineering an allen Rennen des ADAC GT Masters teilgenommen hat, hat das Team mindestens einen Titel gewonnen
- SaReNi Camaro, ein Unternehmensbereich von Reiter Engineering, entwickelt und baut den GT3-Camaro in Eigenregie
- Nach einem Jahr mit sporadischen Einsätzen in der Chevrolet Camaro GT in diesem Jahr wieder bei allen Rennen am Start
- Für die Saison 2014 hat SaReNi Camaro den Camaro GT weiter im Detail optimiert



ROWE RACING



Mercedes-Benz SLS AMG GT3

www.rowe-racing.de

ROWE RACING
ROWE MINERALÖLWERK
GMBH
Langgewann 101
D-67547 Worms

Tel. +49 (0) 6241-5906-0
Fax: +49 (0) 6241-5906-999
E-mail: info@rowe-racing.de



@ROWE_RACING

Pressekontakt:

ROWE Presseservice
c/o die agentour GmbH
Peter Linke
Tel.: +49 (0)89 - 530 99 7-0
Fax: +49 (0)89 - 530 99 7-99
pl@die-agentour.de

Teammanagement

Teamgründer: Michael Zehe
Teamchef: Hans-Peter Naundorf
Teammanager: Oliver Kornisch

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start 2014
Pole Positions -
Siege -

Fahrer

#22 Nico Bastian / Jaimie Alguersuari (ab Lausitzring)
#23 Jan Seyffarth / Maro Engel

ROWE RACING fast facts

- ROWE RACING startet 2014 erstmals im ADAC GT Masters
- Das Team des Schmierstoffherstellers ist bereits seit einigen Jahren sehr erfolgreich in der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf der Nürburgring-Nordschleife und beim ADAC Zurich 24-Stunden-Rennen mit dem Mercedes-Benz SLS AMG GT3 am Start
- EX-DTM-Pilot Maro Engel startet ebenso wie ROWE RACING erstmals im ADAC GT Masters
- Jan Seyffarth startete im ADAC GT Masters bereits auf Porsche, Audi und Mercedes-Benz
- Ab dem dritten Lauf auf dem Lausitzring startet ROWE RACING mit einem zweiten SLS AMG für Nico Bastoan und Jaime Alguersuari



RWT RacingTeam



Corvette Z06.R GT3

www.rwt-racing.de

RWT Gerd Beisel
 Postfach 1312
 69403 Eberbach
 Werkstatt:
 Zum Sobertsbrunnen 6
 69429 Waldbrunn-Strümpfelbrunn
 Tel: +49 (0)6274 92 72 66
 E-Mail: info@rwt-racing.de

Pressekontakt:
 Rolf Schindler
 E-Mail: presse@m-m-germany.de

Teammanagement

Teamgründer:	Gerd Beisel
Teamchef:	Gerd Beisel
Teammanager:	Gerd Beisel
Technischer Direktor:	Wolfgang Polivka

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2013
Pole Positions	-
Siege	1

Fahrer

#13 David Jahn / Sven Barth

RWT RacingTeam fast facts

- Erste komplette Saison für das RWT RacingTeam im ADAC GT Masters
- RWT Racing kommt aus der Sportprototypenszene und startet seit 2011 mit einer Callaway-Corvette
- Team kooperiert eng mit Callaway Competition
- Corvette-Team absolvierte 2013 drei Testeinsätze im ADAC GT Masters
- Beim ersten Einsatz von RWT im ADAC GT Masters gelang Gerd Beisel auf dem Sachsenring 2013 auf Anhieb ein Laufsieg in der Gentlemen-Wertung



TONINO Team Herberth



HERBERTH
MOTORSPORT



Porsche 911 (997) GT3 R

Herberth Motorsport
Eichenstrasse 9
85256 Jedenhofen

Tel. +49 (0) 8137 / 1571
Fax +49 (0) 8137 / 939 501
E-Mail: team.herberth@t-online.de

www.herberth-motorsport.com
www.tonino-motorsport.de

Pressekontakt:

Just Authentic
Kommunikationsagentur
Markus Findeisen
Tel: +49 (0) 1721402547
E-mail: findeisen@justauthentic.de

Teammanagement

Teamgründer:	Alfred Herberth
Teamchef:	Alfred Renauer / Robert Renauer
Teammanager:	Alexander Weinhart
Technischer Direktor:	Hans Hartl

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positions	2
Siege	1

Fahrer

- #7 Herbert Handlos / Alfred Renauer
- #8 Robert Renauer / Martin Ragginger
- #9 Dominic Jöst / Florian Scholze

Weitere Fahrer: Stefan Wackerbauer (#9 Red Bull Ring), Norbert Siedler (#8 Oschersleben, Zandvoort, Lausitzring, Red Bull Ring, Slovakia Ring, Nürburgring), Dominik Schwager (#8 Sachsenring)

TONINO Team Herberth

- Herberth Motorsport war 2012 unter den Namen Team GT3 Kasko und Frogreen CO2 neutral im ADAC GT Masters aktiv und setzte bis zu vier Porsche ein
- Die Zwillinge Alfred und Robert Renauer haben nach den Tod ihres Vater Alfred Herberth im Jahr 2012 den Rennstall übernommen
- Herberth Motorsport arbeitet seit 2013 mit der Münchener Marketingagentur TONINO zusammen und startet 2014 erstmals unter dem Namen TONINO Team Herberth
- Das Porsche Team weitet sein Engagement 2014 aus und setzt drei Porsche 911 GT3 R ein
- Mit zwei Porsche nimmt der Rennstall aus der Nähe von München die Gentlemen-Wertung in Angriff
- ADAC GT Masters-Vizemeister Robert Renauer ist in diesem Jahr in einer Dreifachfunktion unterwegs: Neben der Rolle als Teamchef und Fahrer im ADAC GT Masters startet Renauer auch noch im Porsche Carrera Cup.





YACO Racing UG & Co KG
An der Schöpsdrehe 16
08525 Plauen



Tel. +49 (0) 3741 / 55 92-0
Fax +49 (0) 3741 / 55 92-32
E-Mail: info@yaco-racing.com

www.yaco-racing.com

Teammanagement

Teamgründer: Uwe Geipel
Teamchef: Uwe Geipel
Teammanager: Burkhard Hesseler
Technischer Direktor: Werner Schröder

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start 2012
Pole Positions -
Siege -

Fahrer

#16 Rahel Frey / Philip Geipel
Weitere Fahrer:
Markus Winkelhock: (Sachsenring)

YACO Racing fast facts

- Dritte Saison des Teams aus Sachsen im ADAC GT Masters und zweite Saison mit dem Audi R8 LMS ultra
- Team war in den letzten Jahren erfolgreich mit selbst entwickelten Toyota-Tourenwagen in der ADAC Procar aktiv und startete auch bereits in der WTCC
- Teamchef Uwe Geipel ist selbst ehemaliger Renn- und Rallyepilot
- Philip Geipel, Sohn von Teamchef Uwe Geipel, startet gemeinsam mit der ehemaligen DTM-Pilotin Rahel Frey



Grasser Racing



Lamborghini Gallardo FL2

Rennen:

Red Bull Ring, Slovakia Ring

www.grasser-racing.com

Kontaktdaten:

Hauptstr. 11
8720 Knittelfeld
Österreich

Tel. +43 (0) 3512 / 85791
Fax +43 (0) 3512 / 85791-25
E-Mail: management@grasser-racing.com

Teammanagement

Teamgründer: Gottfried Grasser
Sportlicher Leiter: Gottfried Grasser
Teammanager: Gottfried Grasser
Technischer Direktor: Gottfried Grasser

Fahrer:

32 Gerhard Tweraser / Tomas Pivoda
Weitere Fahrer: Sandro Bickel / Sascha Halek (#31 Red Bull Ring), Hari Proczyk (#32 Red Bull Ring)

Dupré Engineering Motorsport



Audi R8 LMS ultra

Rennen:

Hockenheim

www.dupre.de

Kontaktdaten:

Ottweiler Strasse 26-32
66578 Schiffweiler

E-Mail: c.erben@dupre.de

Teammanagement

Teamgründer: Claus Dupré
Teamchef: Claus Dupré
Teammanager: Christian Erben
Technischer Direktor: Christoph Dupré

Fahrer:

33 Christoph Dupré / Thomas Schöffler

Die Supersportwagen des ADAC GT Masters

Audi R8 LMS ultra

www.audi.de



Hersteller:	Audi AG / Quattro GmbH
Motor:	V10-Motor, 90 Grad-Zylinderwinkel, Benzin-Direkteinspritzung
Hubraum:	5.205 ccm
Leistung:	ca. 525 PS
Drehmoment:	ca. 530 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1250 kg

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2009
Pole Positions	23
Siege	21

Teams

Prosperia C. Abt Racing
kfzteile24 APR Motorsport
YACO Racing

Der Audi R8 LMS ultra ist der 2012 vorgestellte Nachfolger des Audi R8 LMS. Der R8 ist mit 16 Siegen seit 2009 der erfolgreichste Sportwagen des ADAC GT Masters



BMW Z4 GT3

www.bmw-motorsport.com



Hersteller:	BMW AG / BMW Motorsport GmbH
Motor:	V8-Frontmotor, Saugmotor
Hubraum:	4.361 ccm
Leistung:	ca. 515 PS
Drehmoment:	ca. 515 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Stahl
Gewicht:	1.190 kg

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2010
Pole Positions	5
Siege	8

Teams

Team Pixum Schubert

Der kompakte Klappdachroadster von BMW ist der kleinste und einer der leichtesten Sportwagen im ADAC GT Masters.



Corvette Z06.R GT3

www.callawaycompetition.com



Hersteller:	Callaway Competition
Motor:	V8-Saugmotor, Frontmotor
Hubraum:	6.162 ccm
Leistung:	ca. 540 PS
Drehmoment:	ca. 700 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.270 kg

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2007
Pole Positions	20
Siege	21

Teams

Callaway Competition
RWT RacingTeam

Die von Callaway Competition entwickelte Corvette ist im ADAC GT Masters seit dem ersten Rennen am Start und wurde von dem Team aus der Nähe von Heilbronn für jede Saison im Detail verbessert. 2014 gewann die Corvette den Titel in der Fahrerwertung.



Chevrolet Camaro GT

www.sareni-united.com



Hersteller:	SaReNi United / Reiter Engineering
Motor:	V8-Frontmotor, Saugmotor
Hubraum:	7.883 ccm
Leistung:	ca. 650 PS
Drehmoment:	ca. 800 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Stahl
Gewicht:	1.310 kg

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	-
Siege	-

Teams

SaReNi United

Der Hubraumriese aus dem USA wurde von der erfahrenen Mannschaft von Reiter Engineering entwickelt und geht 2014 mit einigen Änderungen an den Start



Lamborghini Gallardo FL2

www.lamborghini.com



Hersteller:	Lamborghini / Reiter Engineering
Motor:	V10-Saugmotor in Mittelmotor-Bauweise mit 90-Grad Zylinderwinkel
Hubraum:	5.211 ccm
Leistung:	ca. 600 PS
Drehmoment:	ca. 540 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.175 kg

Der Gallardo FL ist die letzte Ausbaustufe des Meisterautos aus der Saison 2010.

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2010
Pole Positions	10
Siege	8

Teams

Blancpain Racing
Grasser Racing



McLaren MP4-12C GT3

www.mclarengt.com



Hersteller:	McLaren GT
Motor:	V8-Motor mit zwei Turboladern
Hubraum:	3.799 ccm
Leistung:	ca. 600 PS
Drehmoment:	N.N.
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Kohlefaser
Gewicht:	1235 kg

Der erste GT3-Sportwagen des erfolgreichen Formel 1-Teams ist der einzige aktuelle GT3-Sportwagen mit einem Kohlefasermonocoque. McLaren setzt beim V8-Motor der 12C GT3 als einziger Hersteller neben Nissan auf Turboteknik.

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	1
Siege	-

Teams

MRS GT-Racing



Mercedes-Benz SLS AMG GT3

www.mercedes-amg.com



Hersteller:	Mercedes AMG GmbH / HWA GmbH
Motor:	V8-Saugmotor in Frontmittel-Einbaulage hinter der Vorderachse, Vier Ventile pro Zylinder
Hubraum:	6.208 ccm
Leistung:	ca. 550 PS
Drehmoment:	ca. 650 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.310 kg

Mercedes-Benz gelang 2012 nur ein Sieg im ADAC GT Masters, aber der war entscheidend: Der Sieg beim Finale im SLS AMG GT3 sicherte Asch/Götz den Titel.

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positions	6
Siege	6

Teams

H.T.P. Motorsport
BKK MOBIL OIL Zak-speed
ROWE RACING



Porsche 911 (997) GT3 R

www.porsche.de



Hersteller:	Porsche AG
Motor:	Sechszylinder-Boxermotor, wassergekühlt
Hubraum:	3.996 ccm
Leistung:	ca. 500 PS
Drehmoment:	N.N. Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Stahl
Gewicht:	1.200 kg

Die deutsche Sportwagenikone startet seit 2013 in einer neuen, spektakulären breiten Optik, die mehr Abtrieb produziert.

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2010
Pole Positions	10
Siege	12

Teams

TONINO Team Herberth
Farnbacher Racing
GW IT Racing Team // Schütz Motorsport



Alle hier gemachten Angaben zu den Fahrzeugen des ADAC GT Masters dienen lediglich der Information und haben keine regulatorische Wirkung. Maßgeblich ist die jeweilig gültige Homologation der Fahrzeuge durch die FIA unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Einstufung der Balance of Performance. Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.



ADAC GT Masters im TV

Das ADAC GT Masters startet mit einem starken TV-Paket in die Saison 2014. Die TV-Übertragung der „Liga der Supersportwagen“ wurde sowohl im deutschsprachigen Raum als auch im Ausland weiter optimiert und ausgebaut. Live oder zeitversetzt wird das ADAC GT Masters in diesem Jahr weltweit in mehr als 100 Ländern ausgestrahlt. In Deutschland, Österreich und der Schweiz werden ab dem Saisonstart am kommenden Wochenende (25. bis 27. April) in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben alle 16 Rennen des ADAC GT Masters unverändert live und in voller Länge beim frei empfangbaren Privatsender kabel eins in der Sendung „ran Racing“ übertragen.

Die „ran Racing“ Live-Übertragungen bei kabel eins starten in diesem Jahr zu einer neuen Zeit. Die Übertragungen zu allen 16 Rennen beginnen samstags und sonntags jeweils um 11:45 Uhr. Der Rennstart erfolgt um „High Noon“ – um zwölf Uhr mittags, 15 Minuten früher als im vergangenen Jahr. Während die Startzeit neu ist, werden die 16 Rennen von dem aus dem vergangenen Jahr bekannten Quartett kommentiert und moderiert. Der langjährigen Formel-1-Kommentator Jacques Schulz sowie Experte und Co-Kommentator Patrick Simon führen durch die Rennen. Die ran-Moderatoren Andrea Kaiser und Jan Stecker versorgen die Zuschauer mit Interviews und Hintergründen aus Startaufstellung oder Boxengasse. In Ergänzung zu den Live-Übertragungen zeigt kabel eins die besten Szenen aus jedem Rennen auch in diesem Jahr wieder in den kabel eins news am Wochenende. Das „ran Racing – ADAC GT Masters Magazin“ mit allen Highlights vom Wochenende rundet die umfangreiche ADAC GT Masters-Übertragung bei kabel eins ab. Auf der Webseite von „ran Racing“ unter www.ran.de werden alle Rennen darüber hinaus live im Internet übertragen.

Das Beste von allen ADAC GT Masters-Rennwochenenden zeigt auch wieder SPORT1 im „ADAC GT Masters-Magazin“. SPORT1 zeigt wie gewohnt die besten Szenen aus ADAC GT Masters und ADAC Formel Masters im beliebten einstündigen Magazin, das jeweils am Wochenende nach der Veranstaltung ausgestrahlt wird.

Erstmals zeigt auch Motorvision TV, der Auto- und Motorsportsender auf SKY, die „Liga der Supersportwagen“. Motorvision TV strahlt ab dem Saisonstart des ADAC GT Masters Highlights von allen 16 ADAC GT Masters-Rennen im deutschsprachigen Raum und auch im Nahen Osten und in Asien aus.

„Wir freuen uns, dass wir den Fans gemeinsam mit unserem TV-Live-Exklusivpartner kabel eins bereits im fünften Jahr in Folge alle Rennen des ADAC GT Masters live und in voller Länge präsentieren können“, sagt Lars Soutschka, Leiter ADAC Motorsport und Klassik. „In diesem Jahr haben wir das TV-Paket des ADAC GT Masters wieder optimiert und mit Motorvision TV einen weiteren attraktiven TV-Partner für die Serie gewinnen können. Dem mittlerweile hohen Anteil von Fahrern aus dem europäischen Ausland tragen wir mit einer deutlichen Steigerung der internationalen TV-Präsenz Rechnung.“

Fans in ganz Europa können alle Rennen des ADAC GT Masters als Aufzeichnung auch in diesem Jahr wieder bei Motors TV verfolgen. Der pan-europäische Motorsportsender zeigt die Rennen zeitversetzt in rund 40 europäischen Ländern. Darüber hinaus rundet eine zeitversetzte Übertragung des ADAC GT Masters in elf weiteren europäischen Ländern, darunter im kompletten skandinavischen Raum sowie in Großbritannien, die umfangreiche Berichterstattung in Europa ab.

Auch Sportwagenfans in Australien und den USA können die spannenden Rennen des ADAC GT Masters in diesem Jahr verfolgen. In beiden Ländern zeigt Fox Sports die Rennen zeitversetzt.

Ausgebaut wird 2014 auch die im vergangenen Jahr gestartete Zusammenarbeit mit dem deutschsprachigen Auslandssender ProSiebenSat.1Welt. Die Rennen des ADAC GT Masters werden bei ProSiebenSat.1Welt live oder in Highlights in acht europäischen Ländern, sowie in Nord- und Südamerika sowie in Südafrika zu sehen sein.



Livetiming

Alle Trainingssession und Rennen des ADAC GT Masters lassen sich in Echtzeit über ein Livetiming verfolgen. Einen Link zum Livetiming finden Sie auf der offiziellen Webseite des ADAC GT Masters unter www.adac-gt-masters.de

Das ADAC GT Masters-Livetiming ist auch für mobile Endgeräte optimiert.

Pressekontakte TV

kabel eins

Michael Ulich
ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH
Kommunikation/PR
Medienallee 7
D-85774 Unterföhring
Tel. +49 (0) 89 / 9507-7296
Fax +49 (0) 89 / 9507-97296
Mobil +49 (0) 160 / 4798076
E-Mail: Michael.Ulich@ProSiebenSat1.com

TV-Dienstleister

WIGE Media AG / WIGE Broadcast GmbH
Robert Fischer
Produktionsleiter
WIGE Broadcast GmbH
Am Coloneum 2
50829 Köln
Tel: +49 (0) 221 / 7 88 77 - 313
Fax +49 (0) 221 / 7 88 77- 319
Mobil +49 (0) 176 / 17 887 313
E-Mail: fischer.r@wige.de
www.wige.de

TV-Drehgenehmigungen

wige MARKETING gmbh
David Clemens
Am Coloneum 2
D-50829 Köln
Tel.: +49 221 78877 536
Fax: +49 221 78877 539
E-Mail: David.Clemens@wige.de
www.wige-footage-center.tv

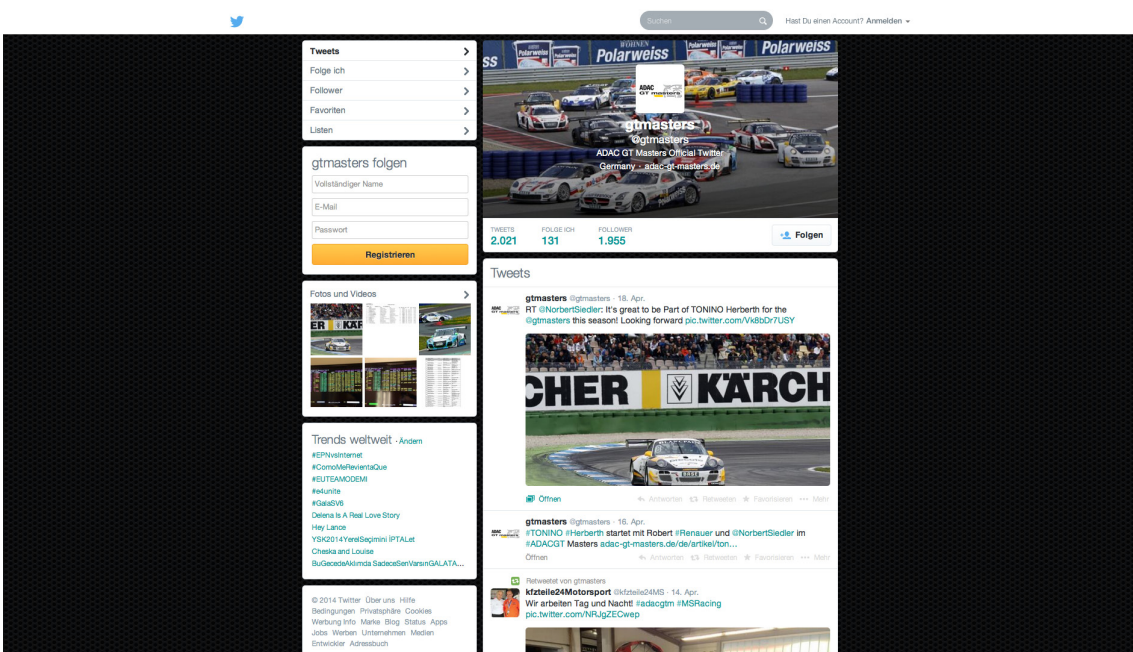


ADAC GT Masters im Social Web

Das ADAC GT Masters gibt auch im „Social Web“ Vollgas. Zum Saisonstart 2014 hat das ADAC GT Masters mehr als 43.000 Fans bei Facebook, auf Twitter folgen der „Liga der Supersportwagen rund 2.000 Fans.

Die Facebook-Seite des ADAC GT Masters finden Sie unter <https://www.facebook.com/ADAC.GT.Masters>

Bei Twitter ist das ADAC GT Masters unter @gtmasters zu finden.



Rückspiegel: Die ADAC GT Masters-Saisons 2007 - 2013

Ein Blick in die kurze, aber ereignisvolle Geschichte des ADAC GT Masters.

2007: Das Premierenjahr

Im Rahmen des 24h-Rennen auf dem Nürburgring fand die Premiere des ADAC GT Masters statt. Als erste Sieger konnten sich Christopher Haase und Gianni Morbidelli in einem Reiter-Lamborghini Gallardo eintragen lassen, im weiteren Saisonverlauf waren es dann auch der Dacia-Logan-Cup-Aufsteiger Haase und seine Teamkollegen Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox, die der Saison den Stempel aufdrückten. Die Reiter-Lamborghini beherrschten das Premierenjahr des ADAC GT Masters, am Ende sicherte sich Haase knapp vor von Thurn und Taxis/Kox den Titel. Highlight der Premierensaison war das Finale in Hockenheim gemeinsam mit der DTM, bei der erstmals über 30 Fahrzeuge am Start waren. Die Teamwertung ging in der ersten Saison an Reiter Engineering. Christopher Haase siegte auch in der Lamborghini-Markenwertung, in der Porsche-Markenwertung hatten Jan Seyffarth und Frank Schmickler am Saisonende die Nase vorn.

2008: Spätzle gegen Spaghetti, Porsche gegen Lamborghini

Die zweite Saison des ADAC GT Masters stand ganz im Zeichen des Duells Lamborghini gegen Porsche. Der Meister und Vizemeister des Vorjahres, Christopher Haase und Albert von Thurn und Taxis, kämpften im Lamborghini nun gemeinsam gegen Tim Bergmeister im neuen Porsche 911 GT3 Cup S von Mühlner Motorsport. In den insgesamt 14 Rennen, zwei Rennen mehr als in der Premierensaison, sicherte sich Bergmeister mit verschiedenen Teamkollegen drei Siege und krönte sich zum Champion. Haase/von Thurn und Taxis sicherten sich den Vizetitel, die letztmals ausgeschriebene Lamborghini-Markenwertung und dem Team Flatex-Reiter die Teamwertung.

2009: Die Herren der vier Ringe

Die Saison 2009 beherrschten die vier Ringe aus Ingolstadt, der Audi R8 LMS bestritt seine Premieren-saison im ADAC GT Masters. Die Audi-Teams Abt, Rosberg und Phoenix sicherten sich sieben Siege in den 14 Rennen. Christian Abt holte sich in seiner ersten Saison im ADAC GT Masters den Titel knapp vor dem Callaway-Corvette-Duo Marc Hennerici und Luca Ludwig. Deren drei Siege hatten grossen Anteil am Gewinn der Teammeisterschaft von Callaway Competition. Die erstmals ausgeschriebene Amateurwertung dominierte Corvette-Pilot Toni Seiler, der

in elf von 14 Läufen der beste Amateur war.

2010: Lamborghini schlägt zurück

Am Ende einer der bisher spektakulärsten Saisons sicherte sich Albert von Thurn und Taxis nach zwei Vizetiteln (2007, 2008) gemeinsam mit Peter Kox endlich die lang ersehnte Meisterkrone. Im Reiter-Lamborghini Gallardo setzen die beiden Champions gegen den Abt-Audi R8 von Christopher Mies und Luca Ludwig durch. Die Teamwertung entschied Abt Sportsline für sich. Spannend bis zum Schluss war es auch in der Amateurwertung, in der sich Toni Seiler knapp gegen Sven Hannawald durchsetzte. Die Skisprunglegende Hannawald beeindruckte bei seiner ersten vollen Saison im ADAC GT Masters und fuhr bei den Rennen auf dem Sachsenring und in Hockenheim auf den zweiten Platz. Erstmals wurden in der Saison 2010 alle Rennen des ADAC GT Masters live vom TV-Sender kabel eins übertragen.

2011: ADAC GT Masters beeindruckt mit Rekordfeld

In der Saison 2011 startete das ADAC GT Masters richtig durch. Bei den acht Veranstaltungen standen rund 40 Supersportwagen von bis zu zehn Marken in der am Start. Das sportliche Geschehen dominierten Ex-DTM-Pilot Alexandros Margaritis und Dino Lunardi im BMW ALPINA B6 GT3 und die Stuck-Brüder Ferdinand und Johannes im Reiter-Lamborghini Gallardo, die jeweils vier Saisonsiege einfuhren. Beim Finale in Hockenheim setzten sich schliesslich Margaritis/Lunardi durch und holten den Fahrertitel, Reiter Engineering durfte sich dennoch über den insgesamt dritten Titel in der Teamwertung freuen. Hart umkämpft war auch die Amateurwertung, in der sich Marc A. Hayek in einem Reiter-Lamborghini gegen Porsche-Pilot Swen Dolenc durchsetzte. Wie bereits im Vorjahr wurden alle Rennen live vom TV-Sender kabel eins übertragen. Für Furore sorgte das Comeback von Ex-Formel 1 und DTM-Pilot Heinz-Harald Frentzen, der in einer Corvette einige Highlights setzte.

2012: Sternstunde für Mercedes-Benz

Die Erfolgsstory des ADAC GT Masters setzte sich 2012 fort. Insgesamt gingen mehr als 50 Nennungen für die 44 zur Verfügung stehenden Startplätze ein, das Feld mit Supersportwagen von 12 verschiedenen Marken sorgte für eine weltweit einmalige Markenvielfalt. Die Saison 2012, in der die Sportwagen des ADAC GT Masters erstmals auf Reifen von Yokohama starteten, hielt, was sie versprach. Bis zum spannenden Finale in Hockenheim kämpften Teams



mit BMW Alpina, Corvette, Porsche und Mercedes-Benz um den Titel. Die Mercedes-Benz-Piloten Sebastian Asch und Maximilian feierten im letzten Saisonlauf ihren einzigen Saisonsieg und holten damit den Titel vor dem Corvette-Duo Daniel Keilwitz und Diego Alessi. Der Titel in der Teamwertung ging an das kfzteile24 MS RACING Team (Mercedes-Benz), in der Amateurwertung setzte sich Porsche-Pilot Swen Dolenc gegen den Dänen Kristian Poulsen im Aston Martin V12 Vantage durch.

2013: Der spannendste Titelkampf

Die Saison 2013 geht mit dem bisher härtesten Titelkampf in die Geschichte des ADAC GT Masters ein. Elf Fahrer mit Sportwagen von Porsche, BMW, Corvette, Mercedes-Benz und Audi starten mit intakten Titelchancen zum Finale, in letzten Saisonlauf holen sich Daniel Keilwitz und Diego Alessi in einer Callaway-Corvette den Titel vor Robert Renauer im Porsche 911. Das Corvette-Team gewinnt die Fahrerwertung mit einer starken zweiten Saisonhälfte, in der Keilwitz/Alessi vier Siege in sechs Rennen gelingen. Die Teamwertung geht an Prosperia C. Abt Racing, die mit drei Audi R8 LMS ultra erstmals im ADAC GT Masters starten. In der Gentlemen-Wertung lässt ein Mädels die Männer hinter sich. Die Dänin Christina Nielsen gewinnt in ihrer ersten Saison im ADAC GT Masters auf einem Porsche 911 die Klassenwertung.



Audi
Official-Car Partner



Die Champions des ADAC GT Masters

2007



Christopher Haase
(Lamborghini
Gallardo LP520
GT3)
Gesamtsieger
Sieger Lamborghini
Markenwertung



Reiter Engineering
Lamborghini Gallardo LP520 GT3
Sieger Teamwertung



Frank Schmickler
(Porsche 911 GT3
Cup)
Sieger Porsche
Markenwertung



Jan Seyffarth
(Porsche 911 GT3
Cup)
Sieger Porsche
Markenwertung

2008



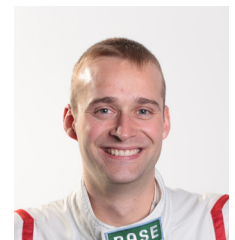
Tim Bergmeister
(Porsche 911 GT3
Cup S)
Gesamtsieger +
Sieger Porsche
Markenwertung



Reiter Engineering
Lamborghini Gallardo LP520 GT3
Sieger Teamwertung



**Albert von Thurn
und Taxis**
(Lamborghini
Gallardo LP520
GT3)
Sieger Lamborghini
Markenwertung



Christopher Haase
(Lamborghini
Gallardo LP520
GT3)
Sieger Lamborghini
Markenwertung

2009



Christian Abt
(Audi R8 LMS)
Gesamtsieger



Callaway Competition
Corvette Z06.R GT3
Sieger Teamwertung



Toni Seiler
(Corvette Z06.R
GT3)
Sieger Gentlemen-
wertung

2010



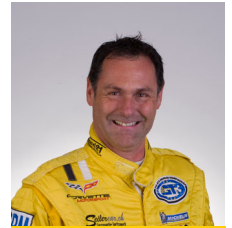
Albert von Thurn und Taxis
(Lamborghini Gallardo LP560)
Gesamtsieger



Peter Kox
Gesamtsieger
(Lamborghini Gallardo LP560)



ABT Sportsline
(Audi R8 LMS)
Sieger Teamwertung



Toni Seiler
(Corvette Z06.R GT3)
Sieger Gentlemen-Wertung

2011



Alexandros Margaritis
(BMW Alpina B6 GT3)
Gesamtsieger



Dino Lunardi
(BMW Alpina B6 GT3)
Gesamtsieger

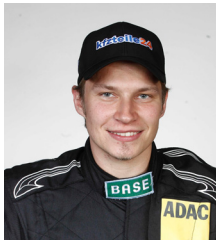


Reiter Engineering
(Lamborghini Gallardo LP600+)
Sieger Teamwertung



Marc A. Hayek
(Lamborghini Gallardo LP600+)
Sieger Gentlemen-Wertung

2012



Sebastian Asch
(Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
Gesamtsieger



Maximilian Götz
(Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
Gesamtsieger



kfzteile24 MS RACING Team
(Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
Sieger Teamwertung



Swen Dolenc
(Porsche 911 GT3 R)
Sieger Gentlemen-Wertung

2013



Daniel Keilwitz
(Corvette Z06.R GT3)
Gesamtsieger



Diego Alessi
(Corvette Z06.R GT3)
Gesamtsieger



Prosperia C. Abt Racing
(Audi R8 LMS ultra)
Sieger Teamwertung



Christina Nielsen
(Porsche 911 GT3 R)
Siegerin Gentlemen-Wertung

ADAC GT Masters-Statistiken

Die erfolgreichsten Fahrer

Fahrer	Siege
1 Daniel Keilwitz	12
2 Christopher Haase	11
3 Albert von Thurn und Taxis	9
Peter Kox	9
4 Diego Alessi	8
René Rast	8
5 Luca Ludwig	7
Dino Lunardi	7
Claudia Hürtgen	7
6 Christopher Mies	6
Dominik Schwager	6
Andreas Wirth	6
7 Tim Bergmeister	5
Henri Moser	5
Christian Engelhart	5
Maxime Martin	5
8 Marc Hennerici	4
Johannes Stuck	4
Ferdinand Stuck	4
Alexandros Margaritis	4
Nick Tandy	4
Jens Klingmann	4
Maximilian Götz	4
Dominik Baumann	4
9 Jos Menten	3
Klaus Ludwig	3
Christian Abt	3
Jan Seyffarth	3
Jörg Bergmeister	3
Niclas Kentenich	3
Sebastian Asch	3
Frank Kechele	3
Maximilian Buhk	3
Kelvin van der Linde	3
10 Gianni Morbidelli	2
Philip Peter	2
Toni Seiler	2
Roman Rusinov	2
Christian Hohenadel	2
Kuba Giermaziak	2
Martin Matzke	2

Die erfolgreichsten Fahrer

Fahrer	Siege
Simon Knap	2
Jeroen den Boer	2
Kévin Estre	2
Jaap van Lagen	2
Oliver Gavin	2
11 Wolfgang Kaufmann	1
Alexander van der Lof	1
Patrick Gerling	1
Jürgen von Gartzen	1
Thomas Mutsch	1
Kenneth Heyer	1
Lance David Arnold	1
Frank Stippler	1
Marc Basseng	1
Frédéric Makowiecki	1
Nicolas Armindo	1
Cecar Campanico	1
Andreas Simonsen	1
Christian Frankenhout	1
Norbert Siedler	1
Michael Ammermüller	1
Thomas Jäger	1
Florian Stoll	1
Dominik Farnbacher	1
Stefan Landmann	1
Mario Farnbacher	1
Kristian Poulsen	1
Christoffer Nygaard	1
Christian Mamerow	1
Nico Verdonck	1
Maximilian Sandritter	1
Martin Ragginger	1
Robert Renauer	1
David Jahn	1
Sven Barth	1

Die erfolgreichsten Marken

Marke	Siege
1 Lamborghini	21
Corvette	21
Audi	21
2 Porsche	17
3 BMW ALPINA	12
4 BMW	8
5 Mercedes-Benz	6
6 Ford	5
7 Ferrari	3
8 Aston Martin	2

Die erfolgreichsten Fahrzeuge

Modell	Siege
1 Corvette Z06.R GT3	21
Audi R8 LMS / LMS ultra	21
2 Lamborghini Gallardo LP520 GT3	13
3 BMW ALPINA B6 GT3	12
Porsche 911 (997) GT3 R	12
4 Lamborghini Gallardo LP560 / LP600+	8
BMW Z4 GT3	8
5 Mercedes-Benz SLS AMG GT3	6
6 Porsche 911 (997) GT3 Cup S	5
Ford GT GT3	5
7 Ferrari F430 GT3	2
8 Aston Martin DBRS9	1
Ferrari 458 Italia GT3	1
Aston Martin V12 Vantage GT3	1

Die erfolgreichsten Gentleman

Fahrer	Siege
1 Toni Seiler	24
2 Swen Dolenc	10
3 Herbert Handlos	9
4 Sven Hannawald	7
5 Marc A. Hayek	6
6 Kristian Poulsen	5
René Bourdeaux	5
Christina Nielsen	5
7 Remo Lips	4
8 Oliver Mayer	3
9 Martin Karlhofer	2
Arjan van der Zwaan	2
Jürgen Häring	2
Dimitrios Konstantinou	2

Die erfolgreichsten Gentleman

Fahrer	Siege
10 Achim Winter	1
Marius Ritskes	1
Freddy Kremer	1
Carsten Tilke	1
Paul Green	1
Gerd Beisel	1
Kevin Veltmann	1

Die erfolgreichsten Teams

Team	Siege
1 Reiter Engineering / Team Flatex-Reiter	20
2 Callaway Competition / Martini Callaway Racing	19
3 ABT Sportsline	9
4 ALPINA	6
GW IT Racing Team (Team Geyer & Weinig) // Schütz Motorsport	6
Schubert Motorsport / PIXUM Team Schubert	6
5 Mühlner Motorsport	5
Phoenix Racing / Phoenix Racing Pole Promotion	5
Prosperia C. Abt Racing	5
6 LIQUI MOLY Team Engstler	4
7 Lambda Performance	3
H.T.P. Motorsport (Polarweiss Racing)	3
8 Kessel Racing	2
Matech GT Racing	2
s-berg Racing	2
HEICO Motorsport	2
a-workx/Wieth Racing	2
Farnbacher ESET Racing	2
MS RACING	2
DB Motorsport	2
9 ARGO Racing	1
Toni Seiler Racing	1
Hexis Racing	1
Team Rosberg	1
MRS Team PZ Aschaffenburg	1
Young Driver AMR	1
Mamerow Racing	1
TONINO Team Herberth	1
RWT Racing Team	1

Die besten Qualifier

	Fahrer	Poles
1	Frank Kechele	8
2	Christopher Haase	6
	Peter Kox	6
3	Daniel Keilwitz	4
	Christopher Mies	4
	Diego Alessi	4
	Jens Klingmann	4
4	Marc Hennerici	3
	Christian Hohenadel	3
	Luca Ludwig	3
	Ferdinand Stuck	3
	Sebastian Asch	3
	Dominik Schwager	3
	Martin Ragginger	3
	Jeroen Bleekemolen	3
5	Gianni Morbidelli	2
	Jan Seyffarth	2
	Albert von Thurn und Taxis	2
	Martin Matzke	2
	Thomas Jäger	2
	Alexandros Margaritis	2
	Christer Jöns	2
	Maxime Martin	2
	Christian Engelhart	2
	Maximilian Götz	2
	Kuba Giermaziak	2
	Mario Farnbacher	2
	René Rast	2
	Nicki Thiim	2
	Kelvin van der Linde	2
6	Sascha Bert	1
	Henri Moser	1
	Klaus Ludwig	1
	Jürgen von Gartzen	1
	Thomas Mutsch	1
	Frank Schmickler	1
	Frederic Makowiecki	1
	Cesar Campanico	1
	Christian Abt	1
	Peter Terting	1
	Richard Westbrook	1
	Johannes Stuck	1
	Daniel Dobitsch	1
	Niclas Kantenich	1
	Dino Lunardi	1

Die besten Qualifier

	Fahrer	Poles
	Jeroen den Boer	1
	Philipp Eng	1
	Maximilian Buhk	1
	Nico Verdonck	1
	Markus Winkelhock	1
	Robert Renauer	1
	Dominik Baumann	1
	Oliver Gavin	1
	Max Sandritter	1
	Alon Day	1

Die meisten Pole-Positions (Fahrzeuge)

	Modell	Poles
1	Audi R8 LMS / LMS ultra	23
2	Corvette Z06.R GT3	20
3	Lamborghini Gallardo LP520 GT3	17
4	Lamborghini Gallardo LP560 / LP600+	10
	Porsche 911 (997) GT3 R	10
5	Ford GT GT3	9
	BMW ALPINA B6 GT3	9
6	Mercedes-Benz SLS AMG GT3	6
7	BMW Z4 GT3	5
8	Aston Martin DBRS9	2
9	Ferrari F430 GT3	1
	Porsche 911 (997) GT3 Cup S	1
	Ferrari 458 Italia GT3	1
	McLaren MP4-12C GT3	1

Die Top-10 der häufigsten Starter

	Fahrer	Rennen
1	Toni Seiler	111
2	Frank Schmickler	91
3	Sebastian Asch	89
4	Albert von Thurn und Taxis	81
5	Andreas Wirth	71
6	Kenneth Heyer	72
	Frank Kechele	72
	Christopher Mies	72
7	Daniel Keilwitz	70
8	Luca Ludwig	68
9	Christopher Haase	66
10	Peter Kox	65
	Robert Renauer	65

Yokohama - das „schwarze Gold“ des ADAC GT Masters

Für die Straße, für die Strecke, für die Sieger

Hochleistungsreifen von YOKOHAMA bauen auf 95 Jahre Erfahrung

Zahlreiche Teams der VLN nutzen sie genauso wie der gesamte ATS Formel-3-Cup, alle Fahrzeuge der FIA WTCC und seit 2012 auch das gesamte Feld des überaus erfolgreichen ADAC GT Masters: Die ADVAN Slicks und Regenreifen von YOKOHAMA haben durch ihre konstante Performance bei allen Streckenbedingungen schon viele Motorsport-Experten von ihrem Potenzial überzeugt. Dieser Erfolg ist die Bilanz aus 95 Jahren Erfahrung, die YOKOHAMA seit seiner Gründung in der gleichnamigen japanischen Stadt sammeln konnte. Heute befindet sich die Unternehmenszentrale in Tokio und seit 1988 ist der Konzern auch in Deutschland mit einer Tochter vertreten. Weit größer allerdings sind die Umwälzungen in der Reifentechnik, die sich seit 1917 ereignet haben.

Profil, Dimension, Konstruktion und vor allem die Materialien haben sich in Quantensprüngen vorwärts bewegt. Die Verbesserung von Grip, Haltbarkeit, Rollwiderstand und Fahreigenschaften kommen der Umwelt-Effizienz von PKWs genauso zugute wie der Wirtschaftlichkeit von Nutzfahrzeugen, den Off Road-Eigenschaften von Geländewagen und der Kurvensicherheit von Sport- und Rennfahrzeugen. Wo einst unüberbrückbare Zielkonflikte herrschten, werden Reifen heute zu Alleskönnern entwickelt: So bewies der brandneue Energiespar-Pneu YOKOHAMA BluEarth AE-01 im ADAC Sommerreifentest 2012, dass sich gute Fahreigenschaften und ein niedriger Rollwiderstand nicht ausschließen (Testgröße: 165/70 R14 T). Mit dem GEOLANDAR SUV, der ebenfalls auf der BluEarth-Technologie basiert, möchte YOKOHAMA nun auch Crossover-Fahrzeugen zu einem niedrigeren Verbrauch verhelfen. Selbst ökologische Rennreifen hat das Unternehmen bereits erfolgreich erprobt – Fahrsicherheit und Fahrqualitäten genießen dennoch stets oberste Priorität. Um einen wirksamen Umweltschutz zu gewährleisten, setzt YOKOHAMA auch bei der Produktion auf schonende Verfahren, die obendrein noch wertvolle Rohstoffe einsparen. So wird etwa Orangenöl bereits in einigen Modellen eingesetzt um petrochemische Produkte zu ersetzen. Da YOKOHAMA ein Vollsortimenter ist, profitieren von diesen und anderen Innovationen PKW, SUV, Geländewagen, Transport und LKW gleichermaßen. Und natürlich auch der Motor-

sport, der oft genug selbst Innovationsmotor ist.

Bei YOKOHAMA, dem siebtgrößten Reifenhersteller der Welt, arbeiten fast 17.000 Menschen täglich daran, dass für jeden Einsatzzweck der richtige Pneu parat steht. Um den unterschiedlichen Bedürfnissen regionaler Märkte bestens gerecht zu werden, verfügt das Unternehmen insgesamt über 61 Tochtergesellschaften und 150 weitere Firmenzweige.

Presse-Kontakt:

IKmedia GmbH
Oliver Schielein
Andreas Hempfling
Hansastr. 4a
91126 Schwabach

Tel.: +49 (0) 9122 / 985-181

Fax: +49 (0) 9122 / 985-255

E-Mail: info@ikmedia.de



Die Partner des ADAC GT Masters

Motorsport ist Teamsport. Das ADAC GT Masters hat für die Saison 2014 starke Partner.



Audi
Official-Car Partner

AUDI

Die AUDI AG ist seit 2011 „Official-Car Partner“ des ADAC GT Masters und stellt das Safety-Car, das Führungsfahrzeug sowie Fahrzeuge für die Rennleitung.

Weitere Informationen über die Audi AG finden Sie unter www.audi.de



BASE

Der Mobilfunkanbieter BASE, eine Tochter der E-Plus-Gruppe, ist seit 2010 Partner des ADAC GT Masters. Die Logos von BASE sind auf der Front und dem Heck der Supersportwagen des ADAC GT Masters zu sehen.

Die E-Plus Gruppe ist seit 2008 offizieller Top-Partner des ADAC. In Zusammenarbeit mit BASE bietet der zweitgrößte Automobilclub der Welt seinen Mitgliedern den Tarif Mein BASE mit ADAC Sicherheitsgurt an. Dabei zahlen Kunden Telefonate ins Inland, SMS und mobile Internetnutzung ohne Grundgebühr nur nach tatsächlichem Verbrauch – im Monat aber nie mehr als insgesamt 50 Euro. Weiterer Ausdruck der Zusammenarbeit ist die neue kostenlos Pannenhilfe-App für Smartphone mit Android- oder iPhone-Betriebssystem. Für neue BASE Kunden ist diese App auf immer mehr Smartphones bereits vorinstalliert.

Weitere Informationen über BASE finden Sie unter www.base.de



Blancpain

Die im Jahr 1735 gegründete Schweizer Uhrenmanufaktur Blancpain ist „Official Watch Partner“ des ADAC Masters Weekend. Blancpain ist seit 2011 Partner des ADAC GT Masters, die Logos des zur Swatch-Gruppe gehörenden Unternehmens sind auf den Frontscheiben der Supersportwagen, in den TV-Einblendungen der Zeitnahme und auf den Rückwänden bei der Siegerehrung zu sehen.

Weitere Informationen über Blancpain finden Sie unter www.blancpain.com



DEKRA

DEKRA ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen. Das Unternehmen ist heute in mehr als 50 Ländern aktiv. Rund 22.000 Mitarbeiter sorgen nachhaltig für Sicherheit, Qualität und Umweltschutz. Die DEKRA Geschäftsfelder „Automotive“, „Industrial“ und „Personel“ stehen für qualifizierte und innovative Dienstleistungen rund um Themen wie Fahrzeugprüfungen, Gutachten, internationale Schadenregulierung, Consulting, Industrie-Prüfdienstleistungen, Produktprüfungen, Zertifizierungen, Umweltschutz, Qualifizierung, Zeitarbeit sowie Out- und New-placement. In 2009 erzielte DEKRA einen Umsatz in Höhe von rund 1,7 Milliarden Euro. DEKRA ist seit 2008 Partner des ADAC GT Masters, die Logos von DEKRA finden sich auf den Startnummertafeln.

Weitere Informationen über DEKRA finden Sie unter www.dekra.de



Audi
Official-Car Partner



Die Alfred Kärcher-Vertrieb GmbH ist seit 2012 Partner des ADAC GT Masters. Die Logos des Weltmarktführers für Reinigungstechnik werden im Bereich der Boxengasse zu sehen sein.

Die Alfred Kärcher GmbH & Co. KG beschäftigt in 54 Ländern und 80 Tochtergesellschaften insgesamt 8.700 Mitarbeiter. Seine Reinigungsgeräte produziert das Familienunternehmen in Deutschland, Italien, Rumänien, Brasilien, Mexiko, China und in den USA. Für eine lückenlose Versorgung der Kunden auf der ganzen Welt sorgen mehr als 50.000 Servicestellen in allen Ländern. Innovation ist für Kärcher der wichtigste Wachstumsfaktor: Etwa 85 % aller Produkte, die der Weltmarktführer vertreibt, sind fünf Jahre alt oder jünger. In den Entwicklungszentren des Reinigungsgeräteherstellers arbeiten mehr als 600 Ingenieure und Techniker an der Konstruktion neuer Problemlösungen. Im Jahr 2011 erzielte Kärcher mit 1,7 Milliarden Euro den höchsten Umsatz und mit 8,25 Millionen verkauften Geräten die höchste Stückzahl in seiner Geschichte.

Weitere Informationen über Kärcher finden Sie unter www.kaercher.de



RaceRoom

RaceRoom Entertainment AG ist ein Tochterunternehmen der KW automotive GmbH. Mit den Produkten und Projekten von RaceRoom wird Rennsport und das gesamte Motorsportumfeld virtuell erlebbar für Fans, Teams und Veranstalter. Das Motorsportunternehmen in Verbindung mit Racing Simulations-Entwicklung steht für kompletten, professionellen Service: virtuelle Rennserien, individuelle Teamdarstellung, Online-Plattform und digitale Medien zur Distribution und Bewerbung, Event Management mit komplettem Service (mobiles RaceRoom), Racing Simulatoren fürs Showroom und Home Entertainment.

Seit mehr als einem Jahrzehnt beschäftigen sich die Experten von RaceRoom und deren Softwareschmiede SimBin ausschließlich mit der professionellen digitalen Umsetzung der Faszination Motorsport. Mit der Digitalisierung der ADAC GT Masters Serie strebt RaceRoom einen Höhepunkt der bisherigen Entwicklung bei einem Maximum an nutzbaren Resultaten für die Förderung des Motorsportgedankens an: Öffentliches Spiel mit kostenfreien Online Wettbewerben, Abbildung des Championships mit Teams und Strecken als Download und DVD-Version, Lokale Events mit Simulatorenpark, Spezialversionen für Teams und Sponsoren (Onlineangebot und Werbe-DVD). RaceRoom ist seit 2014 Partner des ADAC GT Masters, die Logos von RaceRoom sind auf den Heckflügelendplatten zu sehen.

YOKOHAMA



Der japanische Hersteller von Hochleistungsreifen ist seit 2012 Partner des ADAC GT Masters und Exklusiv-Reifenpartner. Alle Supersportwagen des ADAC GT Masters starten in der Saison 2012 auf YOKOHAMA Rennreifen vom Typ ADVAN 005.

YOKOHAMA ist der zweitgrößte Reifenhersteller Japans und seit Jahren eine feste Größe im internationalen Motorsport. Seit 2006 vertraut auch die FIA Tourenwagenweltmeisterschaft (WTCC) auf ADVAN-Rennreifen von YOKOHAMA. ADVAN Sport-Reifen von YOKOHAMA werden in der Erstausrüstung von PKW-Herstellern, im Hochleistungsbereich und im Motorsport eingesetzt.

Weitere Informationen über YOKOHAMA finden Sie unter www.yokohama.de

Die ADAC Stiftung Sport

Seit 1999 unterstützt die ADAC Stiftung Sport gezielt Motorsportler, um ihnen bei ihrer Karriere behilflich zu sein. In den sechs Förderbereichen Formel, GT-Sport, Rallye, Kart, Motocross und Motorrad-Straßenrennsport können Piloten auf sich aufmerksam machen und werden von den Scouts entdeckt und nach weiterer Auswahl über den Vorstand dem Stiftungsrat vorgeschlagen. Der Stiftungsrat mit Hermann Tomczyk, Hans-Joachim Stuck, Peter Geishecker, Walter Röhrl, Dieter Seibert und dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Erhard Oehm und seinem Stellvertreter Rupert Mayer sorgen dafür, dass junge Sportler zielgerichtet gefördert werden. Die Stipendiaten erhalten neben einem finanziellen Zuschuss zur Realisierung ihrer Motorsportsaison Renn- und Trainingskleidung sowie in Seminaren auch Informationen zu den Themen Karriereplanung, Fitness, Ernährung, Medien, Marketing und Technik. Diese Schwerpunkte werden in 2014 weiter ausgebaut, um den jungen Nachwuchstalenten eine Basis für ihre zukünftige Entwicklung bis hin zum Profi-Motorsportler mitzugeben.

Die erfolgreiche Förderung durch die ADAC Stiftung Sport schlägt sich in prominenten Namen nieder. Formel-1-Pilot Sebastian Vettel errang im vergangenen Jahr seinen vierten Weltmeister-Titel. Nico Hülkenberg und Adrian Sutil behaupten sich ebenfalls in der Königsklasse, Timo Glock fährt nach der Formel 1 nun in der DTM. Motocrosser Ken Roczen gewann mit Marcus Schiffer und Max Nagl, ebenfalls ehemaliger Förderpilot, die Mannschafts-Weltmeisterschaft und siegte 2013 zum vierten Mal in Folge beim Motocross der Nationen in der MX2-Klasse. Dies gelang vor ihm noch keinem Fahrer. Bereits ein Jahr zuvor wurde Roczen MX2-Weltmeister.

Im Jahr 2014 unterstützt die ADAC Stiftung Sport insgesamt 27 talentierte Motorsportler aus den Bereichen Kart, Formel, Rallye, GT-Sport, Motocross und dem Motorrad-Strassenrennsport.

Informationen zur ADAC Stiftung Sport: www.adac-stiftungsport.de.

Pressekontakt ADAC Stiftung Sport:

Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse ADAC e.V.
Hansastraße 19
80686 München
Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 - 69 36
Fax +49 (0) 89 / 76 76 28 - 01
E-Mail: kay.langendorff@adac.de



ADAC Motorsport- und Klassik-Aktivitäten für alle: Das ADAC Motorsport- und Klassik-Programm 2014

Das Programm des ADAC Motorsports und der ADAC Klassik für das Jahr 2014 ist gefüllt mit Höhepunkten. Der ADAC und seine Regionalclubs veranstalten eine Vielzahl an Motorsport- und Klassik-Events:

- Vom 21. bis 24. August geht es bei der ADAC Rallye Deutschland rund um Trier um wichtige Punkte für die FIA Rallye-Weltmeisterschaft
- Auf dem Sachsenring kämpfen beim eni Motorrad-Grand-Prix Deutschland, dem einzigen deutschen Motorrad-WM-Lauf vom 11. bis 13. Juli, die besten MotoGP-Piloten um den Sieg
- Das Finale der Motocross-Seitenwagen-WM steigt am 21. September in Rudersberg
- Der vom ADAC Mittelrhein veranstaltete internationale ADAC Truck-Grand-Prix vom 18. bis 20. Juli auf dem Nürburgring ist ein Lauf zur FIA Truck-Europameisterschaft und gilt als das wichtigste Rennen des Jahres
- Das ADAC Zurich 24h-Rennen des ADAC Nordrhein steigt vom 19. bis 22. Juni am Nürburgring
- Insgesamt acht ADAC GT Masters-Veranstaltungen stehen vom letzten April bis zum ersten Oktober-Wochenende in Deutschland, Österreich der Slowakei und den Niederlanden auf dem Programm
- Das ADAC MX Masters geht erneut an acht Wochenenden in Deutschland und Österreich an den Start
- ADAC Deutschland Klassik (3. bis 6. Juli) und ADAC Trentino Classic (20. bis 24. September) in Berlin-Brandenburg und rund um Riva del Garda

Einer der größten Publikumsmagneten ist die ADAC Rallye Deutschland in der Region rund um Trier. Bis zu 200.000 Fans feiern an der Strecke die WRC-Stars und ihre spektakulären Drifts. Eine ebenso große Fangemeinde und Tradition hat der Internationale ADAC Truck-Grand-Prix auf dem Nürburgring. Der Mix aus spektakulärem Sport und Live-Musik-Festival sorgt für Rekordzuschauerzahlen.

Besonders stark engagiert ist der ADAC in der DTM – der populärsten internationalen Tourenwagense-

rie. Sechs der zehn Läufe finden in Deutschland statt und werden von den ADAC Regional- und Ortsclubs sportlich ausgerichtet – und das seit mehr als zehn Jahren. Weitere Highlights 2014 sind das ADAC GT Masters mit acht Rennwochenenden sowie das ADAC Zurich 24h-Rennen auf dem Nürburgring vom 19. bis 22. Juni.

Nachwuchsförderung durch Kart-, Rallye, Formel- und Motorrad-Sport

Der Kartsport gilt als die Wiege von Formel- und Tourenwagensport. Hier bietet der ADAC mit dem ADAC Kart Masters eine perfekte Talentschmiede. Formel-Einsteiger schnuppern beim ADAC Formel Masters erste Motorsportluft. Der ADAC Pocket Bike Cup, der ADAC Mini Bike Cup und der ADAC Junior Cup sind Rennserien für den Motorrad-Nachwuchs. Motocross-Talente steht der ADAC MX Junior Cup und der ADAC MX Youngster Cup zur Verfügung, die beide im Rahmen des ADAC MX Masters ausgetragen werden. Ein Riesenerfolg war der Start der ADAC MX Academy powered by KTM im Jahr 2013. Kids zwischen sechs und 14 Jahren lernen dort unter professioneller Anleitung den Motocross-Sport kennen.

Mit der ADAC Stiftung Sport auf dem Weg zur großen Karriere

Das Herz der Motorsportaktivitäten schlägt allerdings auch deutlich für den Nachwuchs. Denn dank Talentsuche, Förderung und Unterstützung ist der ADAC beispielsweise maßgeblich an den Erfolgen von Sebastian Vettel, Nico Hülkenberg, Timo Glock oder Ken Roczen, Max Nagl und Philipp Öttl beteiligt. Kern der Nachwuchsförderung ist die ADAC Stiftung Sport. Diese Arbeit ist rennserienunabhängig. Im Jahr 2013 wurden 28 Piloten gefördert, die insgesamt sechs Titel einfuhren und weitere sechs Mal Vize-Meister wurden. Im Jahr 2014 werden insgesamt 27 Nachwuchstalente unterstützt.

Entspanntes Oldtimer Wandern in Berlin-Brandenburg und im Trentino

Die Highlights im ADAC Klassik-Engagement 2014 sind erneut zwei Genuss-Veranstaltungen: 2014 erkunden die Teilnehmer der ADAC Deutschland Klassik vom 3. bis 6. Juli die Region um Berlin, Potsdam und Brandenburg. Im September zieht es die Oldtimer-Wanderer zum ADAC Trentino Classic in die italienische Provinz Trentino rund um den Ort Riva del Garda.



Audi
Official-Car Partner



BLANCPAIN



YOKOHAMA

DMSB



Übersicht Internet-Adressen

ADAC GT Masters

ADAC Motorsport	www.adac.de/motorsport
ADAC GT Masters	www.adac.de/gt-masters
ADAC Formel Masters	www.adac-formel-masters.de
Deutsche Tourenwagenchallenge (DTC) des DMSB - ADAC Procar	www.adac-procar.de
ATS Formel-3-Cup	www.formel3.de
Gastserien	
HAIGO ADAC Historic	www.haigo.net
EuroV8 Series	www.eurov8series.com
Graf Berghe von Trips Pokal	www.adac-motorsport.de
Porsche Carrera Cup Deutschland	www.porsche.de
Renault Clip Cup Central Europe	www.renault-sport.de
Spezial-Tourenwagen-Trophy	www.spezial-tourenwagen-trophy.de
Volkswagen Castrol Cup	www.volkswagencastrolcup.pl

Rennstrecken

etropolis Motorsport Arena Oschersleben	www.motorsportarena.com
Circuit Park Zandvoort	www.circuit-zandvoort.nl
Lausitzring	www.lausitzring.de
Red Bull-Ring	www.projekt-spielberg.at
Slovakia Ring	www.slovakiaring.sk
Nürburgring	www.nuerburgring.de
Sachsenring	www.sachsenring-circuit.com
Hockenheimring Baden-Württemberg	www.hockenheimring.de

Teams

Blancpain Racing	www.blancpain.com
BKK MOBIL OIL Zak-speed	www.zakspeed.de
Callaway Competition	www.callawaycars.de
Farnbacher Racing	www.farnbacher-racing.com
H.T.P. Motorsport	www.htp-motorsport.de
GW IT Racing Team // Schütz Motorsport	www.schuetz-motorsport.de
kfzteile24 APR Motorsport	www.ms-racing.info
MRS GT-Racing	www.molitor-racing.de
PIXUM Team Schubert	www.schubert-motorsport.de
Prosperia C. Abt Racing	www.prosperia-c-abt-racing.de
Reiter Engineering	www.reiter-engineering.com
ROWE RACING	www.rowe-racing.de

RWT RacingTeam	www.rwt-racing.de
TONINO Team Herberth	www.herberth-motorsport.com
YACO Racing	www.yaco-racing.com
TV-Partner	
kabel eins	www.kabeleins.de
WIGE (TV-Dienstleister)	www.wige.de
Serienpartner	
Audi	www.audi.de
BASE	www.base.de
Blancpain	www.blancpain.com
DEKRA	www.dekra.de
Kärcher	www.kaercher.de
RaceRoom	www.raceroom.com
YOKOHAMA	www.yokohama.de
Weitere	
ADAC Stiftung Sport	www.adac-stiftungsport.de

Impressum

Herausgeber:

ADAC e.V.
Ressort Motorsport und Klassik
Hansastraße 19
80686 München
Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 4402
Fax +49 (0) 89 / 76 76 4 430

Leiter ADAC Motorsport und Klassik Kommunikation
Kay-Oliver Langendorff
Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 - 69 36
Fax +49 (0) 89 / 76 76 28 - 01
Mobil: +49 (0) 171 / 555 59 36
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Texte, Redaktion
Oliver Runschke
ADAC GT Masters Presse
Tel.: +49 (0) 2581 / 78 44 41
Mobil +49 (0) 176 / 222 18 308
E-Mail oliver.runschke@mac.com

Bilder:
HOCH ZWEI/Jürgen Tap
Werke

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Angaben in diesem Media-Guide haben keine regulatorische Wirkung und dienen ausschliesslich der Information.

Stand: 01.10.2014

